

03 | 2019

Monatszeitschrift für Lana und Umgebung

Lana

32. Jahrgang – Einzelpreis 2,00 €
Versand im Postabonnement 70%
Filiale Bozen erscheint monatlich

designed + produced
IN SÜDTIROL | ALTO ADIGE

IP Contiene Inserto/Enthält eine Beilage

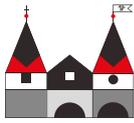
kultur.Lana

Öffentliche Bibliothek | Biblioteca pubblica





**HANDWERK
PUR.**



**GAMPER
DACH**

Lana · T 0473 56 15 09

www.gamperdach.it



HÖLLRIGL 100
MICHAEL & LEO OHG/SNC 1912-2012

Steinmetzbetrieb & Restaurierung
Qualität und Professionalität
„in Stein gemeißelt“!



**Bau & Heimgestaltung
Grabmalgestaltung**

Ing. Luis Zuegg Str. 10 · 39011 Lana (BZ) · Tel. 0473 561496
info@steinmetz-hoellrigl.it · www.steinmetz-hoellrigl.it

Für ein ganz besonderes Wohngefühl



KASERER
ZIMMEREI & HOLZHAUSBAU

T +39 0473 562506
kaserer.it



Gesund bauen
Naturhaus

T +39 0473 559372
naturhaus.it

IMMER | BESSER | IMMER



SICHERHEITSSYSTEME
KOMMUNIKATIONSSYSTEME
GEBÄUDETECHNIK PRIVAT
GEBÄUDETECHNIK INDUSTRIE
BELEUCHTUNGSKONZEPTE



**Wega
Technik**

WWW.WEGATECHNIK.COM



GENETTI
AUTO + WERKSTATT / OFFICINA

Verkauf Neuwagen der Marken Toyota, Lexus
und Suzuki / **KFZ-Werkstatt** für alle Automarken
Revisionszentrum für Auto und Motorrad

Tel. +39 0473 561 413 · www.autogenetti.it

HOFER

Bodenleger :: Lana
Hofer Markus & Co KG
www.bodenleger.it T 0473.56 15 74




HUSNELDER

**SPENGLEREI
LATTONIERE**
seit/dal 1897

- Bau- und Galanteriespenglerei
- Metall-Flachdach-Eindeckung
- Fassaden
- Sanierungen
- Lattoneria edile e artistica
- Coperture metalliche teti piani
- Facciate
- Risanamenti



T 0473 561 470 · M 335 6240670
husnelder.g@rolmail.net

Vorher **Nachher**



Für Ihre Sicherheit!




**Karosserie
Kaserer**

I - 39011 Lana | Binderweg 8
Tel. +39 0473 562 220
www.karosserie.it



MAIR ERDBEWEGUNGEN

Binderweg 14 via Bottai
I-39011 Lana (BZ)
Handy +39 349 40 92 877
T + F +39 0473 69 24 06
H www.mairerdbewegungen.com
E info@mairerdbewegungen.com



Breitenberger

HEIZUNGS- | SANITÄRE ANLAGEN | KUNDENSERVICE
RISCALDAMENTO | IMPIANTI SANITARI | SERVIZIO CLIENTI

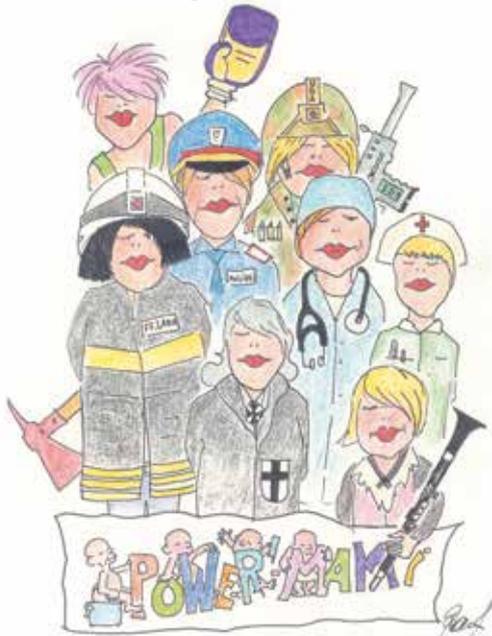
- Gasanlagen
- Solaranlagen
- Staubsaugeranlagen
- jegliche Art von Heizung
- Wärmepumpen
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- Deckenheizung / Deckenkühlung
- innovative Badeinrichtung
- impianti a gas
- impianti solari
- sistema di aspirapolvere
- qualsiasi tipo di riscaldamento
- pompe di calore
- ventilazione ambiente controllata
- riscaldamento a soffitto
- raffreddamento a soffitto
- arredobagno innovativo

HOFMANNREAL
Piazza Hofmannplatz 6
LANA

T 0473 556 000
info@romanbreitenberger.it
www.romanbreitenberger.it

BÜRO • UFFICIO
DETAILVERKAUF • VENDITA AL DETTAGLIO

Tag der Frau



Treffpunkt Bibliothek

Die Titelseite und die Titelseite dieser Ausgabe des Lana-Blattes ist der Öffentlichen Bibliothek im Kultur-Punkt-Lana gewidmet. Durchschnittlich 370 Personen besuchen diese Bildungseinrichtung am Tag, 94.454 Menschen waren es insgesamt im Jahr 2018. Damit trägt die Bibliothek auch viel zur Belebung des Lananer Ortszentrums bei. Was alles in der Bibliothek für Sie bereit steht und welche Veranstaltungen im Kultur-Punkt-Lana stattfinden, das erfahren Sie auf den folgenden Seiten des Lana-Blattes. Dort können Sie auch nachschauen, was im März sonst noch in Lana los ist. Die Bürgerkapelle lädt zu ihrem traditionsreichen und doch jedes Jahr ganz neuem Frühjahrskonzert. Das Portrait ist dieses Monat Eduard Graber gewidmet. Wer glaubt, dass der Edl „nur“ Schütze ist, der irrt sich gewaltig. Aber lesen Sie selber. Wie immer enthält das Lana-Blatt auch diesmal allerlei unterhaltsame Histörchen über das Lana von einst. Unter anderem geht es um die Entstehung der Lananer Industriezone. Spannende Berichte kommen auch von den Vereinen: der Jahresbericht des Sportvereines Lana spiegelt einmal mehr die großartige (Jugend-) Arbeit wider, welche Sportler und ehrenamtliche Helfer in den 13 Sektionen leisten! Der Alpenverein hielt seine 70. Jahresversammlung ab, der Verein „Hilf mir-aiutami“ geht auf Herbergssuche, das Jux lässt es im „Stromkeller“ ordentlich „tuschen“, die bauerlichen Organisationen stellen ihre neuen Vorstände vor. Der KVW, VFL, HSV, BA, Elisabethverein, die Volkshochschule und die Stiftung Lorenzerhof präsentieren ihr reichhaltiges Tätigkeitsprogramm für die nächsten Wochen. Also: Willst du wissen, was kommt und was gewesen, bitte fleißig Lana-Blatt lesen!

Die Redaktion

Inhalt

4

Kultur

- S. 04: Lananer schätzen ihre Bibliothek
- S. 09: Salzlager hat ausgedient
- S. 10: Entzauberte Union
- S. 11: Frühjahrskonzert der Bürgerkapelle
- S. 15: Terlaner Weinweg

18

Leute

- S. 18: Das Portrait: Der Schützenhauptmann
- S. 20: Bilder des Lebens
- S. 21: Kleiderstube Lana
- S. 23: Fastensuppenonntag

25

Chronik

29

The English Corner

32

Plakat

- S. 32: Verschiedene Kursangebote

38

Pagina in lingua italiana

40

Vereine

- S.40 AVS-Abschlussfeier
- S. 43: Neue Übungspuppen für WK
- S.44: Lananer Landwirtschaft
- S. 46: Jahresversammlung Bildungsausschuss
- S.47: KVW Info und Termine
- S.50: Schützenjahr 2018
- S.54: Preiswatten Freizeitclub

54

Kleinanzeigen

55

Lana im Rückspiegel

Abgabetermin für die Ausgabe – April 2019 Dienstag, 12. März 2019 mittags

Beiträge, Vereinsberichte, Leserbriefe, Kleinanzeigen, Glückwünsche können in der Öffentlichen Bibliothek abgegeben werden.

Unser „elektronisches Postkastl“: forum.lana@rolmail.net

Für Werbung: forum.werbung@rolmail.net

Nachträglich eingereichte Artikel werden erst in der Mai-Ausgabe 2019 veröffentlicht.

Lananer schätzen ihre Bibliothek

Beliebter Treffpunkt im Ortszentrum. Zahlreiche Entlehnungen und Veranstaltungen.

Die Öffentliche Bibliothek ist nicht nur wegen ihrer Lage mitten im Ortszentrum von Lana ein vielbesuchter Ort. Das breitgefächerte Angebot an Büchern und Medien, sowie das reiche Veranstaltungsprogramm führten auch 2018 wieder zahlreiche LananerInnen in den Kultur-Punkt-Lana. Durchschnittlich wurden am Tag 370 Besucher verzeichnet. Damit ist die Öffentliche Bibliothek der wichtigste Treffpunkt im Ort und darüber hinaus.

Ort der Begegnung

Früher galten Bibliotheken „nur“ als Entlehnstellen für Bücher. Heute sind sie die einzigen allgemein (und kostenlos) zugänglichen Wissens- und Informationszentren vor Ort. Sie stellen niederschwellige Orte des Lernens und der Begegnung für Jung und Alt, Eingeborene und Dazugekommene dar. Dies trifft auch und im Besonderen für die Öffentliche Bibliothek Lana zu. 2018 wurden nicht weniger als 94.454 Besucherinnen und Besucher gezählt. Diese entlehnten 85.396 Bücher und andere Medien. Viele besuchten die Bibliothek auch um in den 68 Fachzeitschriften nach Informationen zu stöbern. Oder in der gemütlichen Leseecke in einer der neun Tages- und sechs Wochenzeitschriften zu blättern. Nicht zuletzt nützen auch viele junge Familien oder Neuzugezogene das ansprechende Ambiente, um sich dort zu treffen und auszutauschen.

..und der Information

Objektive, ausgewogene und stets auf den neuesten Stand befindliche Informationen sind heute mehr denn je wichtig und gefragt. Dazu tragen neben dem stets aktualisierten Medienbestand die zahlreichen Veranstaltungen bei, welche auch 2018 in der Öffentlichen Bibliothek stattfanden. Bei nicht weniger als ein bis zwei



Die im Jahr 2000 fertiggestellte Bibliothek Lana.

Veranstaltungen pro Woche wurde ein vielfältiges Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene geboten und jeweils interessante (Buch-)Ausstellungen im Eingangsbereich gestaltet. Dazu kommen noch die Tätigkeiten der übrigen „Hausbewohner“, nämlich der Volkshochschule, des Bildungsausschusses, der Bücherwürmer-Literatur Lana und des Arcipelago Lana. Zusammen wird Jahr für Jahr ein Veranstaltungsprogramm geboten, dessen Ausstrahlungskraft weit über Lana hinausreicht. Ein Vergleich mit ähnlichen Einrichtungen wie z.B. die Mittelpunktbibliothek in Eppan zeigt, dass Lana sowohl was die Entlehnungen, als auch was die Anzahl der aktiven Nutzer und Besucher deutlich höhere Zahlen aufzuweisen hat:

	Lana	Eppan
Entlehnungen:	85.396	80.628
Aktive Nutzer	3.000	1.924
Besucher	94.454	44.000

Bibliothek Lana 2018

Entlehnungen	85.396
Medienbestand	30.239
Aktive Leser/innen	3000
Neueinschreibungen	490
Bibliotheksbesucher	94.454

Besuche Schulklassen	106
Besuche Kindergartengruppen	26
Medienausstellungen	98
Medienpakete für Schulen	31
Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene	62
Bücher	22.936
CDs	2056
DVDs	3.118
Hörbücher	1.344
Spiele	613
Wanderkarten	68

Kundenfreundliche Öffnungszeiten

Dienstag: 9 – 12 | 14:30 – 18:30 Uhr
 Mittwoch: 9 – 12 | 14:30 – 18:30 Uhr
 Donnerstag: 9 – 12 | 14:30 – 18:30 Uhr
 Freitag: 9 – 12 | 14:30 – 18:30 Uhr
 Samstag: 9 – 12 Uhr

Rückgabe 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche:

Einen besonderen Service bietet die Bibliothek Lana ihren NutzerInnen mit der „24-Stunden-Rückgabe“ am Automaten im Eingangsbereich zur Verfügung. Hier können Sie alle Medien jederzeit zurückgeben, auch außerhalb der Öffnungszeiten, 24

Stunden am Tag, 7 Tage die Woche. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Medien während der Öffnungszeiten telefonisch, via E-Mail oder über unser Onlineportal bequem von zu Hause aus zu verlängern.

Internet

Im Untergeschoss der Bibliothek stehen 3 PCs frei zur Verfügung. Benutzer unter 18 Jahren brauchen die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten, und erhalten dann die kostenlose Internetcard. Sowohl in der Bibliothek als auch auf dem Platz vor dem Gebäude besteht die Möglichkeit, das kostenlose WLAN „Südtirolspotr“ zu nutzen



Leihverkehr:

Sie können Bücher und Medien der Landesbibliothek Dr. F. Teßmann, der italienischen Landesbibliothek Claudia Augusta und der Stadtbibliothek Bozen bestellen und in Lana abholen und zurückgeben. Die Lieferung der Medien erfolgt einmal wöchentlich.

Biblioclips:

Um auf die vielseitigen Dienstleistungen der Bibliothek Lana aufmerksam zu machen wurden bisher 4 Video-Kurzclips mitgedreht. Mehrere tausend Personen haben sie sich bereits auf der Homepage der Bibliothek: www.bibliothek-lana.bz.it, auf Facebook und YouTube angesehen.



Benefizkonzert für „Südtiroler Ärzte für die Welt“



Buchvostellung: „Und immer wieder – zurück ins Leben“ mit Autorin Freya v. Stülpnagel



Lana meets Jazz



Kamishibai für den VKE Sommerkindergarten



Projekt „Buch des Monats“



Projekt „Bookface“ der Mittelschulklassen 3C, 3D und 3E

Videoclips

Neue Zeitschriften in der Bibliothek Lana

Die Bibliothek im kultur.lana verfügt über ein breites Zeitschriftenangebot: 9 Tageszeitungen, 7 Wochenzeitungen und 68 Zeitschriften

Zeitschriften – NEU ab 2019

Häkeltrends:

Mode vom Feinsten zum Häkeln! Absolut angesagt präsentieren sich stylische Maschen in temperamentvollen Farbtönen aus wundervollen Garnen. Sportlich, jung und unkompliziert machen Garne auf sich aufmerksam. Trendige Pullover, Jacken, Westen und Accessoires mit vielen dekorativen Details haben Designerinnen zu einer bunten Palette aktueller Häkelmaschen komponiert.



Partner Hund:

Partner HUND begleitet den Hundebesitzer kompetent und informativ durch sein gesamtes Leben mit dem Vierbeiner. Alle Fragen und Anforderungen, die bei der Haltung des Hundes auftreten, werden beantwortet. Das Leben mit Hund wird in allen Facetten beleuchtet, der Schwerpunkt der Berichterstattung liegt auf dem Ratgeberbereich. Das Magazin erscheint monatlich.



Slowly veggie!:

Das Magazin slowly veggie! trägt nicht umsonst den Untertitel "Vegetarisch & vegan genießen". Alles



dreht sich um vegetarischen und veganen Genuss, kreative Rezepte und einen gesunden, nachhaltigen Lifestyle. Sie wollen auf Fleisch und/oder weitere tierische Produkte beim Kochen verzichten und sind stets auf der Suche nach neuen Rezepten? Dann ist slowly veggie! das perfekte Magazin für Sie! Die Rezepte zeichnen sich aus durch hohe Alltagstauglichkeit und einfache Zutaten, im Mittelpunkt stehen der Genuss und der Spaß am Kochen. Informationen aus dem Bereich Warenkunde und Rezeptvarianten ergänzen die Rezepte.

Nido: Ein Lifestyle-Magazin für junge Eltern. Die Zeitschrift berichtet über aktuelle Themen und Trends aus Bereichen wie Popkultur, Politik, Wirtschaft, Mode, Reisen, Inneneinrichtung, Psychologie oder Sex und nimmt dabei den Blickwinkel junger Eltern ein. Es handelt sich um eine Elternzeitschrift, bei der tatsächlich die Eltern und nicht die Kinder im Mittelpunkt stehen. Nido erscheint monatlich. Nido trägt einer Vielfalt an Interessen und Bedürfnissen von Eltern Rechnung, verknüpft den Alltag mit der Freizeit, das Angenehme mit dem Nützlichen, Trend- mit Servicethemen.



Servus: Das monatlich erscheinende Magazin Servus in Stadt und Land steht für Werte wie Bodenständigkeit, Brauchtum, Genuss, Lebensfreude, Natürlichkeit, Tradition und zeitlose Schönheit. Der Leitsatz von Servus in Stadt und Land



lautet "Einfach. Gut. Leben." und diesem Motto wird das Magazin auf jeder einzelnen Seite gerecht. Folgenden Themenbereichen widmet sich die Redaktion Monat für Monat: Natur & Garten, Wohnen, Küche, Land & Leute, Brauchtum.

Petra: Die Frauenzeitschrift Petra beschäftigt sich mit den schönen Seiten des Lebens: Beauty, Mode, Styling, Job, Living, Liebe und Genuss. Mit dem monatlich erscheinenden Magazin bleiben Sie über alle aktuellen Trends auf dem Laufenden. Petra richtet sich an Frauen, die das Leben in vollen Zügen genießen, Mode lieben und genau wissen, was sie wollen. Das Magazin punktet mit großen, umfangreichen und beeindruckenden Beauty- und Modestrecken. Diese werden mit dem gewissen Extra präsentiert, sodass Inspiration und Unterhaltung im Mittelpunkt stehen.



Focus Junior: Focus Junior è il magazine pensato per i ragazzi curiosi. Si rivolge a bambini e ragazzi di età tra i 8 e i 13 anni, divertendoli con un linguaggio simpatico e uno stile grafico che rispecchia il loro mondo. Tra i contenuti, ai temi più classici, come natura, scienza, animali, si affiancano argomenti che riguardano specificamente il mondo dei ragazzi: comportamenti, emozioni, sport, avventura, personaggi famosi, tecnologia.



Martedì | Dienstag

02.04.2019

ore 20 Uhr

biblioteca | Bibliothek Lana



Canada: un territorio immenso tra natura e grandi città Un film di e con Gianni Velicogna

Canada Orientale: Alla scoperta di Quebec city, Montreal, Ottawa, Toronto e le cascate del Niagara.
Canada Occidentale: Vancouver e girovagando attraverso la catena delle Montagne Rocciose.

Kanada: Ein Land zwischen großen Städten und wilder Natur Ein Film von und mit Gianni Velicogna (in ital. Sprache)

Ostkanada: Auf der Spur von Quebec City, Montreal, Ottawa, Toronto und den Niagarafällen.
Westkanada: Entdeckungsreise zwischen Vancouver und den Rocky Mountains.

Achtung Ironie!

Die Faschingsgeschichte, welche im Februar an dieser Stelle zu lesen war, hat ganz schön Staub aufgewirbelt. Die Lananer und die Völlaner Obstbauern waren beleidigt, weil im Text die Gäste den Äpfeln vorgezogen wurden. Wo wir doch bekanntlich in Lana die meisten Äpfel von Europa haben! Und in Völlan die besten!

Die Hoteliers und die Baufirmen legen Wert auf die Feststellung, dass sie sich nicht so ohne weiteres einig sind, wie in der Glosse behauptet. Jedenfalls nicht was die Kosten für die nächste Hotelweiterung betrifft.

Die Niederlananer und Ackpfeifer stellen klar, dass entgegen der Behauptung in „Achtung Ironie“ die Ackpfeifer Straße sehr wohl befahrbar ist. Man habe nur einen im Weg liegenden Stein ein wenig verstellen müssen.

Die Freiwillige Feuerwehr von Völlan ließ wissen, dass sie zwar grundsätzlich nichts gegen ein Völlaner Rathaus hätte, aber zuerst müsse auf jeden Fall die neue Feuerwehrrhalle fertig gebaut werden. Dementis kamen auch vom neuen Landtagsabgeordneten und vom alten Bürgermeister. Der eine will sich im Landtag nicht für Gemeindetrennungen, sondern für die Umsetzung seines Spruches „Geat nit, gibt's nit“ einsetzen. Der andere will seine Ruh haben.

Sogar aus London erhielten wir eine Richtigstellung: Theresa Mai meint, dass der Brexit nach wie vor eine Sache zwischen England und der EU sei und nicht zwischen Lana und Völlan. Die einzige positive Reaktion auf unsere Faschingsmeldung kam von einer Firma zum Bau von Aufstiegsanlagen. Sie wollte wissen, wo sie ihr bestes Offert für die geplante Seilbahn nach Völlan abgeben könne.

OHA

FILMVORFÜHRUNG
IM ARBEITERVEREINSHAUS LANA
AM 15. MÄRZ 2018 UM 20:00 UHR

DIE GÖTTLICHE ORDNUNG



Humorvolles Drama über die junge Hausfrau Nora (Marie Leuenberger), die sich Anfang der 70er für die Einführung des Frauenwahlrechts in der Schweiz einsetzt. Ein Projekt von LanaFilm und der Frauengruppe Lana mit freundlicher Unterstützung der Marktgemeinde Lana.
Eintritt frei!

GruberDruck KULTUR



Industriearchitektur schätzen und wiederbeleben (3) Das Salzlager hat ausgedient



Salzlager in Hall in Tirol

Das **alte historische Salzlager**, ein wertvolles Industriedenkmal in **Hall in Tirol**, wurde nachdem es ausgedient hatte, nun zum Multifunktionsgebäude. So wurde beispielsweise ein neuer großer Veranstaltungsraum mit mehreren kleineren Räumen untergebracht; zudem wurde es auch zur Stätte für Freizeitbeschäftigungen, ein Gesundheits- und Fitnessstudio fand dort nämlich seinen neuen Platz. Weiters sind dort in der ehemaligen Saline auch Büros untergebracht, wie z.B. das Medienzentrum Hall im markanten Medienturm als Blickfang. Dort bündeln sich die Kräfte vielfältiger Branchen. Im historischen Salinenareal von Hall in Tirol wird mit spezialisierten Dienstleistern aus der Medienbranche kooperiert. Der erste Baukörper des Salzlagers Hall stammt aus dem Jahr **1822**. Bis 1870 wurde die Lagerstätte regelmäßig erweitert, um bis zu 3.400 Tonnen Salz aus den Salinen der Stadt Hall zu lagern. Sudhäuser und Pfannflächen standen bis in die sechziger Jahre des vorigen Jahr-

hunderts in Verwendung, bis die Salzgewinnung in Hall eingestellt wurde. In den Jahren 1995-97 wurde das Salzlager von Architekt Hanno Schlögl als Veranstaltungsraum adaptiert, mit der Auflage, die **Charakteristik des historischen Industriebaus** zu erhalten. So wurde der bisherige Bestand des Gebäudes gewährleistet und das historische Gebäude einer sinnvollen Nutzung zugeführt. „Für technische Kulturgüter ist nämlich eine sensible Planung wünschenswert, die einer Erhaltung der Bausubstanz weitgehend Rechnung tragen“, so der Architekt. Eine Reihe von Details sind Zeugnisse der Ingenieurs- bzw. Architekturkunst, sind als historische Zeugnisse erkannt worden und im Kontext so erhalten geblieben. Beginnt man die Stadtrunde in Hall am Busparkplatz, so kommt man zunächst an der alten Saline und dem historischen Salzlager vorbei, deren Gebäude als einmaliges **technisches Kulturdenkmal** erhalten geblieben sind und nun umgebaut neu genutzt werden. Herzstück des



Salzlagers ist heute die neue imposante Säulenhalle mit 15 mächtigen, neun Meter hohen Rundpfeilern aus Breccie. Sie bietet Freiraum für stilvolle Eleganz bis hin zum kultigen alternativen Ambiente. Heute verfügt das Salzlager über sämtlichen All-in-One Komfort für Veranstaltungen bis zu 1.500 Personen. Die **Vielfalt** der Nutzungsmöglichkeiten für Tages- wie Abendveranstaltungen zeichnet das ehemalige Salzlager heute in einzigartiger Weise aus. Zwei kleine Hallen und zahlreiche Nebenräume stehen für Backoffice, Catering, etc. zur Verfügung. Alles in allem ein gelungenes Beispiel wie es auch bei der „**Zuegg Fabrik**“ am Johann-Tribus-Platz in Mitterlana entstehen könnte! **Im Kult** in Marling, ebenfalls ein gutes Beispiel für gelungene Umstrukturierung wertvoller Industriearchitektur in unserem Land Südtirol, genauso wie auch der neu entstandene **NOI Südtirol Technologiepark** in der Bozener Industriezone.

Albert Innerhofer



PFEFFERLECHNER
Buschenschank & Hausbrauerei

NEU! ab April 2019
das 1. alkoholfreie
Craft Bier Italiens!

Fam. Laimer | T. +39 0473 562 521 | info@pfefferlechner.com | Mittwoch Ruhetag



In der Bibliothek Lana entdeckt - Buchbesprechung

Entzauberte Union.

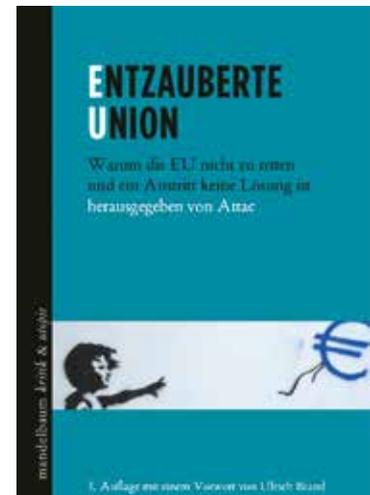
Warum die EU nicht zu retten und ein Austritt keine Lösung ist

Als mir das kleine Büchlein in der **Bibliothek** ins Auge sprang, war ich zuerst mal positiv überrascht: ein so brandaktuelles politisches Handbuch in der Gemeindebibliothek! (3. Auflage vom Januar 2018)

Der Untertitel hat meine Neugierde vollends geweckt, und auch nicht zu viel versprochen. Durch die kritische Reflexion von insgesamt **28 AutorInnen/ExpertInnen** aus sozialen Bewegungen und Forschung wird das „Friedens- und Wirtschaftsprojekt EU“ in dessen Komplexität aufgearbeitet und dessen Ziele mit Folgen für uns BürgerInnen erklärt. Der/die LeserIn wird informiert und zugleich desillusioniert: die neoliberale Politik „ist so tief in den Verträgen und Strukturen der EU verankert, dass alternative **Wirtschaftspolitik** fast unmöglich wird“ und eine „echte progressive EU-Sozialpolitik, die diesen Namen auch verdient [...] völlig unrealistisch“ ist. So trägt sie „[...] zur gesellschaftlichen Spaltung innerhalb der einzelnen Gesellschaften und zwischen den europäischen Ländern bei.“ Wodurch sie den Boden für **racistische und nationalistische Politiken** bereitet. Das Büchlein enthält Analysen zu 12 großen Politikfeldern, darunter Agrarpolitik, Lohnpolitik, Flüchtlingspolitik, Geldpolitik. Konsequenzen und Strategien runden das Buch ab.

In allen **drei Abschnitten** finden sich

viele Verknüpfungen und Untermauerungen mit hochaktuellen Gegebenheiten wie der **Griechenland-Affäre**, dem Brexit, den Rechtsrucks; und mit zahlreichen Alternativen wie dem Munizipalismus in den spanischen Städten „[...] Barcelona und Madrid, welche die Stadt als Ausgangspunkt für eine andere Politik nutzen.“ Ziel des Buches ist ein **Umbau der EU**, damit der Mensch wieder im Zentrum des politischen Handelns steht. Eine dahingehend bedeutsame Reform der EU ist laut den AutorInnen demokratisch nicht möglich. Dies muss der/die LeserIn erst mal verdauen. Doch damit gibt sich der Herausgeber attac nicht zufrieden: in den zentralen Beiträgen werden **Strategien und Handlungsmöglichkeiten** aufgezeigt, um der Vision eines guten Lebens für alle näherzukommen. Diese Strategien lassen mich in die Lanaer Gemeindebibliothek zurückkommen: Das **Handbuch** liefert durch die vielen (spannenden und teils ernüchternden) Informationen über Aufbau und Ausrichtung des „Projektes EU“ Anstoß zu einem neuen Umgang mit dem Thema. Folglich nährt das Buch auch die Gespräche mit Anderen und hilft beispielsweise, Aussagen regionaler und nationaler Politiker (zur Austrittsdebatte,..) kritisch zu hinterfragen. Dies finde ich wichtig, denn das **Thema EU** spaltet die Gesellschaft in die oft zu oberflächlichen Kategorien EU-Freunde und EU-Gegner. Dadurch wird eine konstruktive und detailreiche Diskussion über Formen zwischenstaatlicher Zusammenarbeit, über politische Rahmen für ökologisches, sozialgerechtes und demokratisches Leben und Wirtschaften unterbunden. Entzauberte Union hat es verdient gelesen zu werden, und dies eben nicht nur von PolitikwissenschaftlerInnen u.A., sondern von BürgerInnen wie



Du und Ich. Denn es geht um Bildung und Teilhabe von unten.

Das von Attac herausgegebene Buch kann in der **Bibliothek ausgeliehen** werden. Im Hinblick auf die EU-Wahlen im Mai und aufgrund der Handlichkeit sowie des akzeptablen Preises von zirka 15 Euro lohnt sich auch die Bestellung im Buchladen oder über den Verlag Mandelbaum.

Sarah Kofler



Sarah Kofler

**3 Zimmerwohnung
in Lana ab 1.Mai
zu vermieten.**

E-Mail an:
arch.ladurner@marx-ladurner.com

Frühjahrskonzert der Bürgerkapelle 2019

Sonntag, 10. März um 18 Uhr im Kursaal von Meran



Bürgerkapelle Lana Frühjahrskonzert (Foto Kofler)

Nach dem närrischen Faschingstreiben lädt die Bürgerkapelle Lana am Sonntag, den 10. März zu ihrem Höhepunkt des Musikjahres: dem **traditionellen Frühjahrskonzert** im Kurhaus von Meran, das jedes Jahr aufs Neue einen kurzweiligen Konzertabend mit faszinierender Blasmusik verspricht. Unterhaltung auf hohem Niveau: die Bürgerkapelle präsentiert auch dieses Jahr wieder eine spannende Mischung aus sinfonischer, aber auch zeitgenössischer und originaler Blasmusik.

Während die **Symphonic Overture** von James Barnes mit romantischen Klängen besticht, kann im Allegro aus dem **Concerto für Oboe und Blasorchester** (F. Hidas) eine junge Solistin ihr ganzes Können zeigen: Barbara Alber übernimmt den Solopart an der Oboe, das Allegro hat Hans Obkircher, ehemaliger Kapellmeister und guter Freund der Bürgerkapelle Lana arrangiert.

Aber auch Klassiker und Meister unter den Komponisten wie **Peter I. Tchaikovsky** kommen beim Frühjahrskonzert nicht zu kurz, von dem das Publikum die **Ouvertüre 1812** zu hören bekommt. Nach einem kurzen Abstecher zur **bulgarischen Marschmusik** bringt die Bürgerkapelle Lana Szenen aus einem Ballett auf die Bühne: farbenfroh und spannend erzählt das Werk **Third Suite for Band**

- **Scenes de Ballet** von Alfred Reed von einer grazilen Ballerina genauso wie von einem etwas tollpatschigen Tänzer. Beeindruckend wie das Tanzen sind auch die **Nazca-Linien in Peru**: der japanische Komponist Satoshi Yagisawa hat diese geheimnisvolle Ansammlung von Linien in Musik übersetzt. Am Ende dieses Konzerts bleibt nur noch eine Schlussfolgerung zu tätigen: There's no business Like show business! Mit den Klängen von **Irving Berlin** schließt die Bürgerkapelle Lana das diesjährige Frühjahrskonzert.

Kartenvorverkauf

Kartenvorverkauf am Samstag, 2. März und Samstag, 9. März von 10 bis 12 Uhr im Raiffeisenhaus Lana, Montag, 4. März bis Freitag, 8. März von 10 bis 12 Uhr im **Tourismusbüro Lana**, sowie zu den angegebenen Zeiten unter +39 339 87 19 018. Rest-



karten 2 Stunden vor **Konzertbeginn** im Kursaal. Weitere Informationen im Internet auf www.bklana.org. Die Musikantinnen und Musikanten der Bürgerkapelle Lana mit **Kapellmeister Martin Knoll** und **Obmann Christian Schwarz** freuen sich auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen im Voraus einen angenehmen Konzertabend.

Danke für die großzügigen Spenden

Die Bürgerkapelle Lana bedankt sich recht herzlich bei allen Lananer Bürgerinnen und Bürgern für die zahlreichen großzügigen **Spenden**, die sie bei den Neujahrsrundgängen erhalten hat. Ein großes Vergelt's Gott den Köchinnen im Vereinshaus für die hervorragende Verköstigung, den Familien Knoll-Mairfeierl und Tänzer-Zörnlab für die spendierte Mahlzeit, sowie den vielen anderen, die uns während der zwei Tage gepflegt haben. Danke!



Motivierter und teamfähiger Elektrotechniker gesucht,
welcher sich auf die Installation und Wartung von Sicherheitsanlagen spezialisieren möchte.

- Sie erwartet ein **angenehmes Arbeitsklima** in einem gut ausgebildeten und engagierten Team
- **Selbständige und flexible Arbeitsweise** ist erwünscht

Wir würden uns auf Ihre Bewerbung sehr freuen.

Bitte senden Sie Ihren Lebenslauf an unsere e-mail: st@alarmcenter.it.

Oder rufen sie uns einfach an für ein persönliches Gespräch.

39100 Bozen - Lanciastraße 8/a - www.alarmcenter.it - 0471 260 766



Entdeckt in Lana und Umgebung

„Wie in der Wüste“

Die Entstehung der Industriezone Lana

„Man kam sich vor, wie in der Wüste. Das Wasser musste mit „Spritzen“ herbeigeführt werden, es gab keinen Wasseranschluss, keinen Strom und nur eine elende Zufahrt“. So schildert **Karl Alber**, einer der Pioniere der **Industriezone Lana**, den Beginn der Betriebsansiedlungen im neuen Gewerbegebiet im Falschauerdelta Anfang der 1970er Jahre. Dort wo sich heute auf 28 Hektar eine der größten Produktionszonen Südtirols befindet mit 48 Betrieben und rund 1000 Arbeitsplätzen, dehnte sich Anfang der siebziger Jahre des 20. Jahrhunderts ein **40 Hektar großes Biotop** aus. Das Falschauerbiotop ist heute noch das größte Flussdelta in Südtirol. Es zeichnet sich durch eine extrem hohe Biodiversität aus und ist einer der wichtigsten Rastplätze für Zugvögel in den Alpen. Deshalb wurde das **Falschauerbiotop** mit seinen verbliebenen 28 ha als Natura 2000 Gebiet ausgewiesen. Ende der 1990er Jahre ist es auf Initiative der Gemeindeverwaltung gelungen die dort seit Jahrzehnten bestehenden Schotterbetriebe aus dem Biotopgelände auszusiedeln. Die Durchfahrtsstraße, welche mit dem intensiven Schwerverkehr mitten durch das Biotop verlief, wurde an dessen Westgrenze verlegt.

Die Industriezone entsteht

Im Juli **1971** begannen die **Erdbeerungsarbeiten** mit Planierungen und dem Dammbau zum acht Meter tiefer gelegenen Flussbett. Es folgte die Verlegung der Strom-, Trinkwasser- und



Die Industriezone Lana in den 1970er Jahren.

Abwasserleitungen in der damals 16 Hektar großen Zone. Die **Zufahrt** erfolgte über eine Stahlbrücke, die beim alten Bahnhof Sinich die Etsch überquerte. Der Ortskern von Lana war mit der Industriezone nicht bzw. lediglich über den sehr behelfsmäßigen Fahrweg durch die Schotterzone verbunden. Der Anschluss an die **Mebo** erfolgte erst 1997. Nachdem bis zum Frühjahr 1981 die gesamten zugewiesenen Flächen verbaut waren, fand im selben Jahr die **Einweihung** der neuen Industriezone Lana. 1991/92 wurde sie

um sechs Hektar **vergrößert**. Im Jahr 2000 fand die lang geforderte Sanierung der ehemaligen Wilden Mülldeponie ihren Abschluss. 2010 konnte das Industriegebiet um weitere 3,5 Hektar erweitert werden. Diese bisher letzte Erweiterung der Industriezone Lana konnte die aus Rummangel **drohende Abwanderung** der Betriebe Doppelmayr und Iprona verhindern, welche nicht nur für Lana und das Burggrafenamt, sondern für ganz Südtirol von großer Bedeutung sind.

Text und Foto: Christoph Gufler

Patrozinium in St. Agatha



Dekan P. Peter segnete die Brote, welche anschließend verteilt und von den Messbesuchern sehr gerne angenommen wurden.

Fotos: Barbara Kuen Schötzer

Auch heuer wurde das **Patroziniumsfest in St.-Agatha-Kirche** auf der Wiese wiederum sehr feierlich abgehalten. Der in dieser ehrwürdigen Wallfahrtskirche von **Dekan P. Peter Unterhofer O.T.** gehaltene Festgottesdienst am Vormittag wurde von den Gläubigen aus Lana und Umgebung sehr gut besucht. Im Mittelpunkt dieses Patroziniums steht jährlich die Patronin dieser Kirche, die **Hl. Agatha**, eine Märtyrerin aus Catania auf Sizilien. Musikalisch umrahmt wurde heuer die heilige Messe von der **Familie Mühlberg** und den **Schülern/innen der Grundschulklasse 2 C** mit ihren Lehrerinnen, welche diese zudem auch gestalteten. Andreas Gamper hatte, so wie auch die Jahre zuvor, das Innere der St.-Agatha-Kirche wiederum sehr festlich geschmückt. Die **Bäuerinnen** von Lana hatten tags zuvor Brot selbst gebacken, das am Ende der Messfeier von P. Peter gesegnet wurde. Dieses geweihte und sogenannte **Agathabrot** kam anschließend einem alten Brauch zufolge zur Verteilung an die Messbesucher. Am Nachmittag stand noch eine festliche Andacht mit P. Basilius Schlögl O.T. an. Wie immer wurde zum Abschluss das St.-Agatha-Lied (Text von Nikolaus Gruber) gesungen.

Albert Innerhofer

Agathabrot

Agathabrot wird in vielen Gegenden der Alpen am 5. Februar, dem Gedenktag der heiligen Agatha von Catania, gesegnet und verteilt. Dieses Brot steht als Sinnbild für die beim Martyrium der Heiligen Agatha abgeschnittenen Brüste. Mit dem Agathabrot sind viele **bäuerliche Bräuche** verbunden. So sollte immer ein Stück Agathabrot im Hause aufbewahrt werden, da es angeblich nicht schimmelig werden konnte. Dadurch wurde sichergestellt, dass immer ausreichend Brot für die Familie vorhanden war. Legte man in vier Ecken des Hauses ein Stück gesegnetes Brot, so sollte man vor dem Feuer verschont bleiben.

Man warf es ins Feuer, wenn starke Gewitter über dem Ort tobten, um das Haus vor Blitzschlag und Brand zu verschonen. Mütter legten ihren ausziehenden Kindern ein Stück **Agathabrot** zu den Kleidern, als Mittel gegen Heimweh, das ja oft „wie Feuer brennt“ und damit dem Kind nichts Böses widerfährt. Mensch und Tier hilft das Essen von Agathabrot, gesund zu bleiben. Man gab bei Krankheit ein Stück vom Agathabrot in die Suppe oder ins Futter. Agathabrot wurde außerdem als Schutz vor Fieber und Krankheiten der Brust angesehen.

Text von den Bäuerinnen von Lana zur Verfügung gestellt

Einladung



Smart
Farmer

„Wie Sie das digitale Betriebsheft im Obst- und Weinbau zu Ihrem Vorteil nutzen“

Mi, 06.03. ab 19:00 Uhr Frangart, Feuerwehrhalle
Fr, 08.03. ab 18:00 Uhr Branzoll, OG Grufut

Infos: www.smartfarmer.it oder 0471-1660116



Gritsch



Vom Wein im Burggrafenamt

Im Rosengarten bei Schloss Tirol

Die Geschichte vom **Zwergenkönig Laurin** und seinen Rosengarten wird ja im Allgemeinen im Rosengartenmassiv am Schlern bei Bozen lokalisiert. Es gibt aber auch ernstzunehmende Hinweise, dass das **mittelalterliche Heldenepos** in der Umgebung von Schloss Tirol anzusiedeln ist. Unabhängig davon trifft die Bezeichnung „Im Rosengarten“ auf jeden Fall für das zauberhafte Dreieck **Gratsch- Schloss Tirol- Dorf Tirol** zu. Es ist dies wohl einer der schönsten Winkel Südtirols, wo sich die Reize einer südlichen, vom Weinbau geprägten Landschaft mit zahlreichen bedeutenden Zeugnissen einer bis in die Vorzeit zurückreichenden Geschichte und herrlichen Ausblicken ins Etschtal zu einem unvergesslichen Erlebnis vereinen. Ausgangspunkt der Rundwanderung ist der traditionsreiche Gasthof Kircher mit dem **St. Magdalena-Kirchlein in Gratsch**, wo nicht nur ein bronzezeitliches Steinkistengrab an die frühe Besiedelung erinnert. Auf den alten Steinplattenweg, der mitten durch die Weinberge vorbei am schönen Walkner-Hof zum 1276 erstmals erwähnten **Schloss Thurnstein** hinaufführt, werden wohl schon die Tiroler Landesfürsten ihr Streitross gelenkt haben. Dort kann der berühmte **Napoleon-Wein** verkostet werden. Als 1870 eine fröhliche Gesellschaft beim Herrn von Egen auf Thurnstein saß, kam nämlich die Kunde von der Gefangennahme des französischen Kaisers bei der Schlacht von Sedan, worauf der Gastgeber seinen besten Wein aus dem Keller holte, der seitdem diesen noblen Namen trägt. Von Thurnstein geht es auf dem Fahrweg nach **St. Peter**, eine der kunstgeschichtlich



Weinblätter schmücken die Fenstersäulen von Schloss Tirol (12 Jh.)

bedeutendsten Kirchen des Landes. Die heutige **Kreuz-Kuppel-Kirche** aus dem 9. Jahrhundert geht auf einen spätantiken-frühmittelalterlichen Vorgängerbau zurück und beherbergt neben romanischen und gotischen Wandgemälden sehr seltene spätgotische Fresken aus dem 11. Jahrhundert (außen Christus, Petrus, Paulus, innen Paulus). Die im frühen Mittelalter gegründete Pfarre reichte bis nach Pfelders ins hinterste Passeiertal, von wo die Verstorbenen über das Spronser Joch zur Beisetzung nach St. Peter getragen werden mussten. Im Winter hätte man sie allerdings zuhause „eingefroren“ bis die Wege wieder gangbar waren, so die Sage. Bald wird nun **Schloss Tirol** erreicht. Mit seinem hochragenden Bergfried und dem im gesamten Alpenraum einzigartigen romanischen Palas, an den sich die zweigeschossige Burgkapelle anschließt, ist Schloss Tirol nicht nur das Wahrzeichen dieser Gegend, sondern des ganzen Landes, welches von ihm und seinen Grafen den Namen trägt. Wie es dazu kam, und wie die weitere Geschichte Tirols verlief, das

kann im interessanten **Landesmuseum** erfahren werden, das heute in der mittelalterlichen Dynasten-Burg untergebracht ist. Durch das 1682 errichtete **Knappenloch** geht es weiter nach Dorf Tirol, zu dessen Füßen die malerische **Brunnenburg** liegt. Hier verbrachte der amerikanische Dichter Ezra Pound von 1958 bis 1963 seinen Lebensabend. Sein Enkel, Siegfried de Rachewiltz, hat auf der Brunnenburg ein überaus sehenswertes Museum zur Landwirtschaftsgeschichte eingerichtet. Die **Pfarrkirche zum Hl. Johannes dem Täufer** wird 1164 erstmals erwähnt. Zur **Pfarre Tirol** gehörte neben Dorf Tirol und Riffian bis in die Neuzeit herauf auch die ehemalige Landeshauptstadt Meran. Vom Küchelberg unterhalb von Dorf Tirol steigt man über die Falkner-Promenade und den **Gnaidweg** mitten durch die besten Weinlagen des Burggrafenamtes hinunter nach Gratsch.

Ausgangspunkt: Gasthof Kircher in Gratsch

Gehzeit: 2 Stunden

Höhenunterschied: 300 m

Text und Foto: Christoph Gufler

Skulpturen-Ausstellung „wir gehen weiter“

Skulpturen-Ausstellung „wir gehen weiter“ im Skulpturengarten am Skulpturenweg in Lana

Ausstellungseröffnung: Sa. 30. März 2019 um 14 Uhr

Ort: Brandiswaa Weg, Nähe Restaurant Waalrast und Golfplatz in Nieder-Lana. **Künstler/innen:** Annamaria Gelmi, I; Wil-ma Kammerer, I; Herbert Golser, A; Johann Feilacher, A

Im Rahmen der Ausstellungseröffnung wird der **neue Bildband** zum Skulpturenweg Lana GEHEN-ANDARE-GOING präsentiert. Der Bildband erscheint in der Edition Raetia.

Veranstaltung: Eintritt frei

Der Verein LanaArt plant am Sa. 30. März 2019 um 14 Uhr die **Eröffnung der Skulpturen-Ausstellung** „wir gehen weiter“ im neuen Skulpturengarten Lana. Der Skulpturengarten befindet sich am Skulpturenweg am Brandis-Waalweg in Nieder-Lana. Im Rahmen dieser Ausstellung, stellen vier Künstlerinnen und Künstler, für ein Jahr, ihre Skulpturen aus. Die **Skulpturen** können ganzjährig, bei freiem Eintritt, besichtigt werden. Der Ort ist mit Kinderwagen und Rollstuhl erreichbar.

Mit zeitgenössischer Südtiroler und Internationaler Kunst für den öffentlichen Raum stellt der **Verein LanaArt** einen neuen zeitlichen und räumlichen Bezug zur Gemeinde und zur Region her. Neue Projekte bündeln die Aufmerksamkeit und weisen auf eine lebhaft, kulturell aktive Gemeinde hin, mit Kunst und Skulptur als öffentlichem Zeichen für einen einzigartigen und vielfältigen Kulturraum.

Information:

LanaArt

Meranerstrasse 18, I-39011 Lana
Via Merano 18, I-39011 Lana
Mobil: ++39 334 1719091



WEINWANDERWEGE IM ETSCHTAL

Terlaner Weinweg

„Die Gegend von Terlan und Siebeneich ist wegen ihres Weines berühmt; die an der Gebirgsneige im heißesten Sonnenstrahl gereifte Traube gibt das edelste Getränk; insbesondere gilt dies von der weißen Traube bei Terlan mit einer solchen Auszeichnung, daß auf die Frage nach dem besten weißen Wein des Landes anstandslos der Terlaner genannt wird“. Diese Hohe Lied auf den Terlaner Wein des bekannten Topographen Jakob Johann Staffler von 1846 wird schon 250 Jahre früher von Marx Sittich von Wolkenstein bestätigt, der um 1600 Terlan „den allerpesten wein boden und wein zu sumber und winter“ bescheinigt. Die Weißweine machen 70 Prozent der Produktion aus. Aber auch verschiedene Rotweine aus Merlot, Lagrein, Blauburgunder und Vernatsch wurden und werden vielfach prämiert. Angesichts der Qualität der Terlaner Weine nimmt es nicht wunder, dass die Rebe hier schon seit rund 3000 Jahren angebaut wird. Die ungewöhnlich reichen und hochwertigen Funde aus der Bronze- und Eisenzeit, darunter Schöpfkellen für Trinkgelage und Amphoren, veranlassten die Archäologen das Gebiet von Moritzing, Siebeneich und Terlan als „heiligen Bezirk“ zu bezeichnen. An die Römerzeit erinnern der schon 827/28 erwähnte Ortsname, sowie spätrömische Bauten im Bereich der heutigen Pfarrkirche. Die Marienkirche gilt als eines der schönsten hochgotischen Gotteshäuser Südtirols. Sie ist mit über tausend Quadratmeter

Fresken ausgeschmückt, welche von 1367 bis 1490 gemalt wurden. Wissenswertes zur Geschichte des Weinbaues, den Lagen, Rebsorten, Erziehungsformen und über die alten Weinhöfe und Ansitze rund um Terlan vermittelt der Terlaner Weinweg mit seinen 20 Schautafeln. Er führt auf eine Länge von 3,7 Kilometer in rund 1,5 Stunden durch die Terlaner Weinlandschaft. Der Weinweg startet bei der Kellerei, welche im selben Jahr wie jene in Andrian 1893 gegründet wurde. Die beiden ältesten Kellereigenossenschaften des Landes sind seit 2009 vereint. Der Weinweg führt mitten durch die Reben vorbei an den Ansitzen Köstenholz und Liebeneich bis zum höchsten Punkt des Rundweges am Aichhorn Hof. Dort lohnt es sich ein Stück weiter nach oben zu gehen, wo sich der alte Weinhof Linzl und eine ehemalige Mühle befinden. Danach rechts auf einen Steig hinauf zum Wetterkreuz mit den Resten der 1335 erstmals erwähnten Knappenkirche St. Peter, von wo aus man einen weiten Blick auf die Weinberge von Terlan und das Etschtal genießt. Zurück zum Aichhorn geht es über den Petersbach nach Oberkreuth mit seinen vielen Ansitzen, darunter einem mittelalterlichen Turm. Über die Weinlage Winkl führt die Rundwanderung wieder zur Kellerei zurück.

Ausgangspunkt: Schwanburg in Nals
Höhenunterschied: 300 m
Gehzeit: 3 h

Frühlingskomödie der Volksbühne Lana: Ein Bett voller Gäste

Die Volksbühne Lana präsentiert „Ein Bett voller Gäste“ unter der Regie von Andrea Haller. Diese Tourismus-Verwechslungskomödie ist wie geschaffen für einen Ort wie Lana, der sich im Spannungsfeld zwischen ökonomischen, ökologischen und sozialen Interessen befindet.

Das Stück von Dave Freeman wurde von Wolfgang Spier übersetzt und von Andrea Haller für die aktuelle Aufführung bearbeitet. Haller, eine renommierte Schauspielerin, die – nach ihrer Ausbildung in Wien – in der Schweiz, in Österreich und in Südtirol tätig

war, inszeniert das spannungsgeladene Stück unter der Mitwirkung der Mitglieder der Volksbühne Lana. Die abwechslungsreiche Komödie wartet mit tempogeladenen sowie skurrilen Szenen auf. So wird in einem heruntergekommenen Hotel das letzte Zimmer mit zwei Doppelbetten von der Praktikantin Fini und dem Manager Heinz doppelt vermietet: zuerst an ein erschöpftes deutsches Ehepaar und dann an einen Vertreter und seine Geliebte. Das Chaos ist vorprogrammiert. Kurzum: Die Zuschauer erwartet ein Theaterabend voller Spaß und guter Unterhaltung.

Die **Premiere** findet am Samstag, **30.03.2019** im **Raiffeisenhaus Lana** statt.

Weitere Aufführungen:

- Dienstag, 02.04.2019
- Freitag, 05.04.2019
- Donnerstag, 11.04.2019
- Sonntag, 14.04.2019

Kartenreservierung und weitere Informationen unter der Nummer +39 334 970 7927, auf Facebook und auf der Homepage www.volksbuehne-lana.it.



Zeitbank Lana

Jede und jeder kann ihr/sein Geschick und ihre/seine Fähigkeiten einbringen. Selbsthilfe und gelebte Nachbarschaftshilfe werden gefördert, wertvolle Fähigkeiten sinnvoll eingesetzt.

Ausführliche Informationen rund um die Zeitbank finden sie auf:



<https://sites.google.com/site/zeitbanklana>
oder täglich vormittags
338 1076450

Welterkunder unterwegs in der Kitas und bei den Tagesmüttern

Immer wieder von Neuem tauchen wir in die wunderbare Welt der Kinder, lauschen ihren Geschichten und lassen uns mitreißen von ihrer Neugierde und ihrem Blick auf die einfachen Dinge. Kinder sind Abenteurer, wenn sie uns in fremde (Bücher) Welten entführen, um dort mit Helden auf spannende Entdeckungsreisen zu gehen. Kinder sind Geschichtenerzähler, wenn sie die komplexe Welt der Sprache entdecken und uns Teil haben lassen an ihren Gedanken. Kinder sind Gestalter und Ideenfinder, wenn sie sich auf eine kreative Entdeckungsreise begeben und in ihrem Tätig sein die Welt mit allen Sinnen erkunden, verstehen und gestalten. Kinder sind Welterkunder, weil sie von Anfang an Forschergeist mitbringen und Spaß am Ausprobieren und Experimentieren haben. Unabhängig ob Ideenfinder oder Geschichtenerzähler – gemeinsam mit den Kindern und ihren Familien, werden wir unter dem pädagogischen Jahresschwerpunkt „Kinder im Austausch – Sprache und



Autonomie als Basis kognitiver Entwicklungsprozesse“ auch 2019 spannende Projekte und Momente erleben.

Info & Kontakt:

Kitas Lana

Leiterin: Lore Hackl
Erzherzog Eugenstrasse 4
39011 Lana

Tel.: 0473/05 50 09
kitas-lana@tagesmutter-bz.it

Koordinationsstelle der Sozialgenossenschaft Tagesmütter

Koordinatorin: Abate Verena Michaela
ELKI Lana
F. Höflerstr. 6, Lana
Mobil: +39 346 00 37 039
Email: abate@tagesmutter-bz.it

Sprechstunden:

donnerstags 14:00 - 16:00 Uhr
www.tagesmutter-bz.it

Praxisnahe Verkehrserziehung in Lanas Schulen



Die **Polizeibeamten Thomas Karnutsch** und **Thomas Alber** kamen im Februar in **alle Klassen der Grundschulen von Lana** und klärten die Schüler über das richtige Verhalten als Verkehrsteilnehmer auf dem Bürgersteig auf. Die Kinder durften einzeln das sichere und richtige **Überqueren der Straße** erfahren. Diese praktische Übung sollte ihre Selbstsicherheit und ihr Verantwortungsbewusstsein als Verkehrsteilnehmer stärken. Nicht immer sind nämlich Polizisten oder **Schülerlotsen** in der Nähe! Die Polizisten legten großen Wert darauf, dass die Kinder den Autofahrern deutlich signalisierten, dass sie die Straße überqueren wollen. Auch Erwachsenen ist oft nicht bewusst, dass sie **Eigenverantwortung** beim Überqueren der Straße tragen. Dem Autofahrer einen Hinweis vor dem richtigen Überqueren geben und **Blickkontakt** zu ihm aufnehmen- diese Regeln sollten Groß und Klein berücksichtigen! Auf der Facebookseite der Gemeinde Lana ist ein sehr lehrreiches **Kurz-video** zum "toten Winkel" eines Lastwagens zu sehen. Polizeikommandant Thomas Karnutsch empfiehlt allen, sich dies anzusehen, um sich der Gefahren noch bewusster zu werden. Die Kinder und **Lehrpersonen** danken den Polizeibeamten herzlich für ihren Einsatz und dem Bürgermeister Harald Stauder, der dieses Projekt jährlich unterstützt.



Vortrag in der Mittelschulbibliothek



Agnes Schwienbacher

Ende Jänner war Agnes Schwienbacher in der Bibliothek der **Mittelschule Lana** zu Gast. Sie hielt einen **zweistündigen**

vortrag für alle Drittklässler, welcher von Klaviermusik von Steffi Egger untermalt wurde. Agnes Schwienbacher kann über eine besondere Lebenserfahrung berichten, die sie in ihren Aufzeichnungen schriftlich und bildlich festgehalten hat. Sie hat vier Jahre im **Gefängnis von Bologna** verbracht. Was das für eine alleinerziehende Mutter mit vier Kindern

bedeutet, wie Gefängnis- und Therapieaufenthalt im Alltag aussehen und wie sie ihr eigenes **Suchtproblem** bewältigt und wieder Boden unter den Füßen gewonnen hat, darüber schreibt Schwienbacher gerade ein Buch. Die Schüler/-innen waren aufmerksam und nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen, sehr ausgiebig.

Der Schützenhauptmann

Der Schützenhauptmann

Eduard Graber ist drei Jahre alt, als seine Eltern nach Lana übersiedeln. Er erlernt das Bäckerhandwerk und arbeitet dann 35 Jahre bei der Firma Rieper. Seit fast fünfzig Jahren gehört er der Schützenkompanie Lana an, der er 15 Jahre als Hauptmann vorsteht. 18 Jahre lang trainiert Eduard Graber die Lananer Fußballjugend. Seit 2015 ist er Präsident des Pfarrgemeinderates. Sein Lebensmotto lautet: „Wenn du was machst, dann mach es ordentlich!“

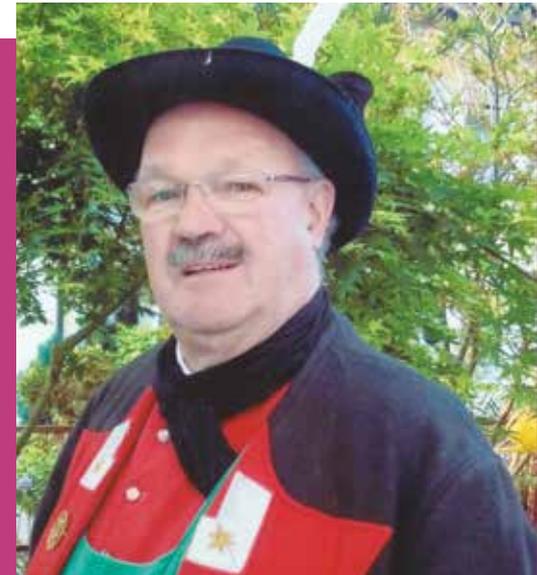
Der Bäckermeister

Der „Graber Edl“ erblickt am 26.9.1949 in Neustift bei Brixen das Licht der Welt. Sein Vater ist „Fuetterer“ im Augustiner Chorherren Kloster. 1953 übersiedelt die Familie nach Lana. Dort geht Eduard zur Schule und erlernt in der Traditionsbäckerei Schmidt das Bäckerhandwerk. Nach sechs Jahren wechselt er zum Bäckermeister Alois Winkler, bei dem er fünf Jahre bleibt. Wegen einer Mehlallergie („nur gegen Roggenmehl, aber das war damals das häufigste Mehl“) tritt er 1975 seinen neuen Job als Handelsvertreter für Backwaren bei einer großen österreichischen Firma an. Als freier Vertreter kommt er bis in die entlegensten Täler Südtirols. Nicht selten stellt er seine Produkte sogar im Trentino und anderen oberitalienischen Gebieten vor. „Damals gab es in Südtirol etwa

200 Bäckereien. Diese waren meine Hauptkunden. Zuerst war es nicht leicht: die österreichische Firma kannte niemand, ich war auch neu im Geschäft, aber als gelernter Bäcker konnte ich meine Kollegen doch von den Vorzügen meiner Produkte überzeugen. Leichter ging es allerdings dann als Rieper - Vertreter. Diese Firma kannte jeder“, erinnert sich Eduard Graber, der 1981 zum Südtiroler Marktführer für Mehl und Futtermittel mit Sitz in Vintl wechselt. 35 Jahre bleibt er dem neuen Arbeitgeber bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2015 treu.

Der Schützenhauptmann

An seinen Eintritt in die Lananer Schützen erinnert sich Eduard Graber noch gut: „Es war im Jahr 1970. Nach der Fronleichnamprozession spricht mich der Grund Luis (Alois Mitterhofer) an: Du warsch a schneidiger Schütz!“ Seitdem sind fast fünfzig Jahre vergangen und der „Edl“ ist immer noch bei den Schützen. In dieser langen Zeit geschieht wertvolle Aufbauarbeit. Während der Hauptmannschaft des späteren Landeskommandanten-Stellvertreters Georg Pircher – Hofmann werden zahlreiche Kompanien wieder oder neu gegründet. Der engagierte Schütze Graber gehört bald der Kommandantschaft an, zuerst als Fähnrich, dann als Leutnant. 15 Jahre



das Portrait

dient er der Kompanie seines Heimatortes als Oberleutnant. 15 Jahre lang steht er ab 1999 als Hauptmann an der Spitze der Lananer Schützen. 1998 kann das schöne Schützenheim beim Kindergarten St. Peter bezogen werden, 2002 wird die neue Schützenfahne eingeweiht. Die Anzahl der Kompaniemitglieder hat sich in diesen Jahrzehnten auf über 60 verdoppelt. Von 2002 bis 2008 steht Edl Graber auch als Bezirksmajor-Stellvertreter im Einsatz. Sechs Jahre lang gehört er als Kassier der Bundesleitung des Südtiroler Schützenbundes an. 2015 legt er die Führung der Kompanie in jüngere Hände. Als Ehrenhauptmann steht er ihr immer noch mit Rat und Tat zur Verfügung.



Empfang Bischof Ivo Musner



Maria Geburtsprozession



Landesmeister 1996



Der Fußballtrainer

Damit nicht genug, steht Eduard Graber 18 Jahre lang auch als Fußballtrainer im Einsatz. Bereits als Jugendlicher war er ein begeisterter Fußballer. Als Sohn Martin bei der Jugendmannschaft mitspielt, kommt er wieder mit diesem Sport in Berührung. „Trainer der ganz Jungen war damals beim SV Lana Franz Ennemoser. Der hat gesehen, dass mich die Sache interessiert und so engagierte er mich als Co-Trainer. Als Ennemoser Lana verlies, hat man mich gebeten die Betreuung der kleinen Fußballer selbst zu übernehmen“, erzählt Eduard Graber. 18 Jahre lang steht er nun an vier bis fünf Tagen in der Woche auf dem Fußballplatz und kümmert sich um den Nachwuchs. Selbstverständlich vergeht kein Sonntag, an dem er seine Schützlinge nicht vom Spielfeldrand aus anfeuert. „Mir gings nicht nur ums Gewinnen. Es war mir ein Anliegen, den Kindern etwas für ihr späteres Leben mitzugeben, ihnen Selbstvertrauen zu vermitteln und Kameradschaftsgefühl“, erinnert sich Eduard Graber. Aber auch die Erfolge blieben nicht aus: mehrfach werden „seine“ Spieler Bezirksmeister, dreimal sogar Landesmeister!

Der Musikus

Vielleicht weniger bekannt als seine Tätigkeit als Schütze und Jugendtrainer ist seine enge Beziehung zur Musik. Schon die Großeltern waren sehr musikalisch. „Im unteren Pustertal gab es kaum eine Hochzeit wo die Golserischen nicht aufgespielt haben“, weiß

Eduard zu berichten. So ist es kein Wunder, wenn er auch selber ein Instrument, die Zither, erlernt. Zusammen mit den Söhnen Robert und Günther spielen sie als „Braunsberg-Trio“ 15 Jahre lang bei unzähligen Hochzeiten, Feiern und anderen Anlässen. „Zeitweise sind wir schon so 70 bis 80 Mal im Jahr aufgetreten. Ich habe „gscheid“ geredet, die Buben haben schön gespielt“, lacht Eduard. Die drei Söhne sind der Musik bis heute treu geblieben. Zwei davon haben sie sogar zu ihrem Beruf gemacht: Günther ist Musiklehrer und Kapellmeister in Terlan. Martin absolviert das Konservatorium in Bozen und einen Meisterkurs in Nürnberg. Heute unterrichtet er Musik am pädagogischen Gymnasium in Meran, wo er auch das Schulorchester leitet, das mehrere Preise gewinnt. Außerdem dirigiert die Stadtkapelle Meran. Der dritte Sohn Robert zählt als Oboist zu den Stützen der Bürgerkapelle Lana.

Im Unruhestand

2015 ist Eduard Graber beruflich in den Ruhestand getreten. Zu dieser Zeit macht er auch bei der Schützenkompanie Lana den Platz frei für junge Kräfte. Fast fünfzig Jahre lang stand er stets an vorderster Front, getreu seinem Lebensmotto: Wenn du was machts, dann mach es ordentlich. „Das war nur möglich, weil mich meine Frau Rosmarie in all dieser Zeit immer unterstützt hat. Sie hat mich am Sonntag zu den Spielen meiner jungen Fußballer begleitet und auch in der Kompanie immer fest Hand angelegt. Ich bin ihr zu großem

Dank verpflichtet. Auch deshalb wollte ich jetzt etwas kürzer treten“, erzählt Eduard. Aber der Mensch denkt und Gott lenkt. In diesem Fall ist das alte Sprichwort sogar wörtlich zu nehmen, denn durch den Rücktritt der bisherigen Präsidentin des Pfarrgemeinderates muss er 2015 kurzfristig dieses Amt übernehmen. 2016 wird er für weitere fünf Jahre gewählt. Viel Freude machen ihm auch die Führungen am Schnatterpeck-Altar in der Pfarrkirche von Niederlana. Für seinen großen Einsatz für die Heimat und das Gemeinwohl erhielt Eduard Graber die Verdienstmedaille des Landes Tirol und das Ehrenzeichen der Marktgemeinde Lana. Der Südtiroler Schützenbund ehrte sein verdientes Mitglied mit der silbernen Verdienstmedaille.

Text: Christoph Gufler



Braunsberg Trio

Fotogalerie Lana – Senioren erzählen...

Bilder des Lebens

Die Gemeinde Lana hat der Stiftung Lorenzerhof ermöglicht, die **Frei-luftgalerie am Gries** mit besonderen Fotografien zu gestalten. Diese Initiative bot den Bewohnern des Seniorenwohnheimes unter anderem die Möglichkeit, sich mit Hilfen von Bildern auszudrücken. In dieser und den nächsten Ausgaben werden sich die 18 Senioren, welche bei diesem besonderen Shooting teilgenommen haben, mit ihrem eigenen Bild vorstellen.

Tanzend in den Ruhestand

Martha Weiss, eine gebürtige Lananerin, wuchs mit 5 Geschwistern und



Martha Weiss

2 Stiefgeschwistern in Mitterlana auf. Ihr Vater war Schneidermeister und Friseur. Der Salon ihres Vaters wird heute noch in der dritten Generation geführt. Frau Weiss hat als Kind bei einem Bauern auf dem Berg gearbeitet und war es gewohnt längere Zeit von Zuhause weg zu sein. Mit 11 Jahren bot sich ihr die Gelegenheit in Achern (D) eine Schule zu besuchen. Dafür musste sie eine Aufnahmeprüfung in Meran bestehen. Gemeinsam mit 200 anderen Mädchen wurde sie mit einem Sonderzug nach **Achern** gebracht. Zu dieser Zeit war Krieg in Deutschland. Frau Weiss hatte trotzdem viele wunderbare Erinnerung an damals. Nach ihrer Schulzeit kam sie **zurück nach Südtirol** und heiratete mit 24 Jahren. Frau Weiss hatte zwei Kinder und führte gemeinsam mit ihrem Ehemann ein **Glasgeschäft in Lana**. Nach ihrer Pensionierung hatte Frau Weiss einen **Bauchtanzkurs** in Meran besucht und tanzte regelmäßig acht Jahre lang mit 20 weiteren Frauen. Zu dem Fotoshooting für das Projekt in Lana sagte Frau Weiss, dass ihr das Foto nicht besonders gefällt, denn ihr Blick auf dem Bild war für sie ungewohnt. „Aber Hauptsache den Anderen gefällt das Foto!“ meinte sie und schmunzelte. Das Foto zeigt Frau Weiss in einen wunderbarem Moment des Tanzes.

Rosa Zöschg freut sich auf Ururenkel

Rosa Zöschg ist im Jahr 1925 in Lana geboren und in **St. Pankraz** aufgewachsen. Sie ging auch dort zur Schule und arbeitete viel auf dem Hof mit. Frau Zöschg **strickte und nähte** sehr gerne. Heute blickt sie auf eine große Familie zurück. Sie hatte **drei Kinder** zur Welt gebracht und zählt mittlerweile drei Enkelkinder, vier Urenkel und einen **Ururenkel**. Auf dem Foto sieht man Ururoma Rosa mit ihrer Urenkelin und Luis, welcher damals acht Monate alt war. Frau Zöschg erinnert sich sehr gerne an das Fotoshooting mit ihren Liebsten.



Urenkel Luis



Lust auf ein **Sommer- und Orientierungspraktikum** im Seniorenwohnheim Stiftung Lorenzerhof ÖBPB?
Du bist zwischen 16 und 20 Jahre alt, besuchst die Oberschule und hast Interesse,
bei uns im Seniorenwohnheim Lorenzerhof ein Sommer- und Orientierungspraktikum
zu absolvieren, so melde dich bei der Stiftung Südtiroler Sparkasse – Bozen
innerhalb März unter folgender Nummer: 0471/316012.

Elisabeth Verein

Kleiderstübchen Lana



Nach gelungenem **Umbau des Kleiderstübchens** freut sich der Elisabeth Verein, den Lananer Bürgern die Möglichkeit zu bieten, gut erhaltenen gebrauchten Kleidungsstücken einen neuen Sinn zu geben indem sie anderen Personen zur Verfügung gestellt werden. Jeder, mit **Wohnsitz im Einzugsgebiet des Sprengels Lana** (Lana, Burgstall, Gargazon, Ulten, Tschermers, Unsere liebe Frau, St. Felix, Tisens) ist herzlich eingeladen sich **passende Kleidungsstücke** auszusuchen und mitzunehmen. Unser Kleiderstübchen ist eine Fundgrube für Menschen, denen das Weitergeben und Wiederverwenden von Kleidung wichtig ist.

Durch das Wiederverwenden von guter Kleidung können für den Einzelnen Kosten gespart oder sogar vermieden werden. Zudem wollen damit der „**Wegwerfgesellschaft**“ entgegenwir-

ken und durch die Reduzierung des anfallenden Mülls der Umwelt etwas Gutes tun. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Dankbar sind wir für **gut erhaltene Kleidung aller Art, Bett- und Tischwäsche sowie Schuhe**.

In Zusammenarbeit mit dem Banco Alimentare und dem Sozialsprengel werden auch **Lebensmittel** mit kurzer Haltbarkeit ausgeteilt.

Ein herzlicher **Dank** geht an die Gemeinde Lana für die großzügige Unterstützung zum Umbau des Kleiderstübchens. Danke auch an die Raiffeisenkasse Lana für den Beitrag. Am **30.03. und 31.3.2019** laden wir alle Interessierten ins Vereinshaus des kath. Arbeiter Vereines zum **2. Benefiz Flohmarkt ein**.

Ort: **Andreas Hoferstrasse 24** (Ex- Kindermodengeschäft Andersag)
Öffnungszeiten: Dienstags 14.30 bis 15.30 sowie Samstags von 9.00 bis 11.00

Hilfe für Nepal

Vor 15 Jahren wurde die **gemeinnützige Organisation „Pro Nepal“** gegründet. Viele **Hilfsprojekte** konnten dank der **Spendengelder** unbürokratisch durchgeführt werden. Durch das Erdbeben im Jahr 2015 wurde das Dorf Tipchowk auf ca.2000m/üM stark in Mitleidenschaft gezogen. Ein Teil der Schule wurde zerstört und die Wasserquellen versiegt. Als Folge musste das Wasser aus dem tiefen Tal geholt werden. Dank der **Provinz Bozen** und dem **Verein ProNepal** konnte die Schule wieder schnell aufgebaut werden und wurde im Februar 2017 eingeweiht. Im Zuge der Einweihung wurde auch das Projekt einer Wasserleitung vorgestellt, die das Land Südtirol, ProNepal und der privater Sponsor Siegfried Schnitzer finanziell unterstützt haben. Siegfried Schnitzer aus Lana hat sich maßgeblich an diesem Hilfsprojekt beteiligt. Mit einem **Benefiz-Filmabend** stellte er sich in den Dienst dieser guten Sache. Dank dieser großzügigen **Sponsoren** und der technischen Begleitung von Ernst Preyer, konnte die Wasserleitung nun im November 2018 fertiggestellt und mit einem großen Fest eingeweiht werden. Als Dank und Erinnerung wurde eine **Tafel** mit den Sponsoren aufgestellt.

Time for Change

Bist du spontan? Wir auch!
Möchtest du in der **Seniorenbetreuung** arbeiten, hast aber noch nicht die notwendige Ausbildung?

Das ist *deine Chance* für einen **Neuanfang!**
Komm schon jetzt zu uns und beginne im Herbst deine Ausbildung zum/r **Pflegehelfer/in**

„Alt sein und gut leben!“, das ist unser Jahresthema an dem wir unser tägliches Tun anlehnen. Wir dürfen Menschen in ihrem sozialen Umfeld und in ihrer vertrauten Umgebung betreuen. Wir dürfen ein Teil von ihrem Leben sein. Mit einem Lächeln in unserem täglichen Handeln stehen wir für Lebensfreude und Lebensqualität.

Bist du neugierig geworden?
Melde dich bei uns im Personalabteilung und du erhältst alle Informationen.

Stiftung Lorenznerhof ÖBPB, Ausserdorferweg 3, 39011 Lana
Tel.: 0473-567506 oder Email an: info@lorenznerhof.info

eolo | SÜDTIROL

Für unser Büro in Lana suchen wir
Verkaufsberater(in)
für Breitband Internetverbindungen

Deine Aufgaben:

- Beratung und Information für Kunden
- Support über Telefon, E-Mail, Chat und soziale Medien
- Bestellabwicklung

Detaillierte Stellenanzeige unter
eolo.suedtirol.it/jobs

Verein „Hilf mir- aiutami Lana“ sucht Gastfamilien



Auch dieses Jahr möchte der Verein „Hilf mir - aiutami Lana“ einigen **weißrussischen Heimkindern** einen Urlaub in Lana ermöglichen. Zweieinhalb Wochen kein Lärm, keine Hektik durch all die anderen Kinder, die mit im Heim wohnen, dafür Harmonie, Aufmerksamkeit, eine liebevolle Umarmung, **zweieinhalb Wochen** in einer

„richtigen“ Familie leben, bei „Mama“ und „Papa“, mit Geschwistern, statt grauer Heimalltag. Es ist nicht viel, was die Heimkinder sich wünschen. Deshalb sucht der Verein „**Hilf mir - aiutami Lana**“ wieder Familien, die zwischen **03. und 21. Juni 2019** ein Heimkind aufnehmen möchten. Tagsüber organisiert der Verein für die kleinen Gäste ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm, immer unter Aufsicht einer **Dolmetscherin**. Der Vereinsvorstand gibt gerne weitere In-

fos, Tel. 338 6239398 (Reinhold Vigl). Die Flüge der Heimkinder, die begleitende Dolmetscherin, das gebotene Freizeitprogramm bezahlt der Verein „Hilf mir - aiutami Lana“ selbst. Damit dies überhaupt finanziert werden kann, findet am 16. März 2019 wieder das **traditionelle Fischessen im Raiffeisenhaus Lana** statt. „Hilf mir - aiutami Lana“ hofft, dass sich auch dieses Jahr viele Gäste das 5-gängige Menü schmecken lassen.



Alles Gute

Liebe Oma!
Wir wünschen dir alles Gute zum 90. Geburtstag und hoffen, dass du weiterhin so zufrieden durchs Leben gehst, so aktiv bleibst wie bisher und gesund und munter dein Alter genießt.
Deine Kinder Edith und Erwin mit Familien

Wetter 2018 - Korrektur

Leider ist in der letzten Ausgabe fälschlicherweise die Jahresstatistik von 2017 angehängt worden. Hier nun die Statistik von 2018:

Für die Statistik:

Niederschlag:	837 mm
Jahresdurchschnittstemperatur:	13,6 °C
Regentage:	125, davon 6 mit Schneefall
Gewitter:	20
Frosttage:	61, davon 13 Kältetage, 1 Eistag
Kältester Tag:	28. Februar (-8,1 °C)
Sommertage:	129, davon 50 Hitzetage und 16 Tropennächte
Heißester Tag:	1. August (35,9 °C)
Windige Tage:	57, davon 3 mit stürmischem Wind
Höch. rel. Luftdruck:	1034 hPa am 26.9.
Tief. rel. Luftdruck:	987 hPa am 6.3.
Frostfreie Periode:	23. März bis 20. November (243 Tage)
Sonnenstunden:	ca. 2160
Rekorde:	wärmstes Jahr, höchste Oktobertagstemperatur (25,6 °C), wärmster Herbst

FASTENSUPPENSONNTAG

Zugunsten von „Wünschewagen“
Gemeinschaftsprojekt von Caritas & Weißem Kreuz

Ort: Raiffeisenhaus, Lana
Datum: Sonntag, 10. März 2019
Uhrzeit: 10 - 15 Uhr

VERSCHIEDENE SUPPEN – STOCKFISCHGRÖSTL – NUDELN MIT TOMATENSAUCE – SALATBÜFFET – KAFFEE UND KUCHEN

Musikalische Unterhaltung: Musikschüler der Musikschule Lana
Bilderausstellung: Egger Franziska & Kainz Evi

beherzt bewegt
Katholische Frauenbewegung
begeistert





**SVP-FRAUEN
BEWEGUNG**
MOVIMENT DLES ERIS



Tribusplatz 2, Tel. 0473 565 111, www.peer.it

peer 
APOTHEKE FARMACIA 1787

SERVICE bis zum 31.03.19

**CHOLESTERIN
UND LEBERWERTE**

Nüchtern, Dauer ca. 10 Minuten,
ohne Anmeldung.

13
EURO
~~14,90 EURO~~

SERVICE

**KONTROLLE BLUT-
DRUCKMESSGERÄTE**

Abgabe bis zum Dienstag, 26.03.19
in Apotheke

12,90
EURO

VORTRAG 18.03.2019, 20.00 Uhr

**WUNDERMITTEL
VITAMIN D?**

Dr. Susanne Reiffenstuhl im
Raiffeisenhaus Lana, Roter Saal.

Freier Eintritt

Anmeldung
callana.peer.it oder
T 0473 565 111

ANGEBOT

**EUCERIN
AQUAPORIN
Körperlotion 400 ml**



10,90
EURO
~~15,50 EURO~~

Angebot gültig bis zum 31.03.2019, solange der Vorrat reicht.

Umgang mit den Gefühlsausbrüchen unserer Kinder

Oft fühlen Eltern sich schlecht, wenn ein Kind schluchzt oder vor Wut tobt. Vielleicht haben wir den Eindruck, dass das Kind mehr leidet, als es bewältigen kann. Doch dieser Eindruck geht in Wirklichkeit von unserem eigenen Unbehagen aus. Daher ist die Eile, ein Kind von einer Frustration abzulenken, es für eine Enttäuschung zu entschädigen oder die Bedeutung seines Kummers herunterzuspielen, eine Reaktion auf unsere eigene Angst, nicht auf die des Kindes. Sie wird dem Kind nicht helfen emotionale Stabilität zu gewinnen oder die Fähigkeit zu entwickeln, Schwierigkeiten zu begegnen und zu bewältigen. Ihr Kind muss die Erfahrung machen, mit emotionalen Stürmen zu leben, um diese meistern zu können.

Warum wollen wir, dass das Schreien und Schluchzen immer gleich aufhört?

Vielleicht wollen wir, dass unser Kind immer glücklich ist, weil sein Schmerz uns und -wie wir vermuten- auch dem Kind allzu großes Unbehagen bereitet. Wenn es in der Öffentlichkeit zu einer „Szene“ kommt, machen Sie sich vielleicht auch Sorgen um Ihren „guten Eindruck“ als Mutter oder Vater. Möglicherweise haben Sie auch das Bedürfnis Ihr Kind zu bremsen, weil Sie in Eile sind, Klarheit brauchen oder weil Sie seinen Gefühlsausbruch nicht begreifen können.

Doch wenn Sie Ihr Kind daran hindern, seinen Schmerz auszudrücken, schluckt es seinen Schmerz herunter und fühlt sich verwirrt und einsam. Ihnen entgeht dadurch die Gelegenheit, eine tiefe Verbindung zu Ihrem Kind zu schaffen und die Ursachen seines Leids zu erfahren. Ihr Kind lernt, vor Gefühlen davonzulaufen und sie vor anderen zu verbergen; es verinnerlicht das Gefühl, dass es zu schwach sei, um

irgendein Unbehagen auszuhalten.

Im Wesentlichen vermitteln so viele von uns mit den besten Absichten unseren Kindern, schmerzliche Gefühle seien etwas, wovor man Angst haben müsse und das man vermeiden sollte. Manche Männer sagen, sie hätten kein Problem mit Gefühlsausbrüchen und könnten ihr Kind wüten lassen, solange es wollte. Doch das ist nicht das, was hier vorgeschlagen wird. Gleichgültig zu sein und die Signale des Kindes zu ignorieren, ist nicht dasselbe, wie liebevolle Aufmerksamkeit zu schenken. Wenn Sie angesichts der leidenschaftlichen Gefühlsäußerungen des Kindes „cool“ bleiben können, unterdrücken Sie wahrscheinlich Ihre Gefühle, statt bei Ihrem Kind präsent zu sein.

Eine Strategie, die Eltern benutzen, um den Selbstaussdruck ihres Kindes zu unterbinden, ist das Negieren. Beispielhafte Formulierungen, die auf ein Negieren der Gefühle und des Ausdrucks des Kindes hinweisen:

- „So schlimm war es doch nicht.“
 - „Wieso regst du dich denn darüber so auf?“
 - „Ich weiß nicht, was daran schlimm sein sollte.“
 - „Davon geht die Welt nicht unter.“
- Solche Bemerkungen verwirren Kinder oft oder kränken es sogar, weil die Worte im Widerspruch zu ihrem inneren Erleben stehen.

Dem Kind helfen emotionale Stabilität zu gewinnen

Für ein Kind, das Angst hat oder Schmerz empfindet, ist etwas passiert, es ist nicht alles in Ordnung, und es hat etwas erlebt, was es aus der Fassung gebracht hat. Statt zu negieren, können Sie Ihre Anerkennung ausdrücken und die Erfahrung des Kindes bestätigen: „Ich sehe, dass du sehr wütend/traurig/erschrocken bist.



Willst du mir sagen warum?“. Wenn ein Kind nach einem Sturz weint, können wir es in den Arm nehmen und sagen: „Das aufgeschlagene Knie tut bestimmt weh.“ Wenn es unter Tränen nickt, können wir es beruhigen, indem wir sagen: „Ich weiß, wie weh es jetzt tut, aber bald tut es dir nicht mehr weh.“ Sich um das aufgeschlagene Knie zu kümmern ist nötig, die Tränen oder das Schreien zu beenden jedoch nicht. Es geht darum die Gefühle anzuerkennen und als in Ordnung stehen zu lassen, sie nicht zu bagatellisieren, belächeln oder weg machen zu wollen. So erhält das Kind eine wichtige Botschaft: „Ich bin ok so wie ich bin.“ Das ist eines der größten Geschenke, das wir Kindern machen können.

Treffpunkt.Familie informiert, unterstützt und berät auf Wunsch Familien im Burggrafnamt, die Zweifel oder Fragen rund um das Thema Erziehung haben. Gerne können Sie Elternsprechstunden vormerken.
www.familie.it
treff.familie@kinderdorf.it
 Tel. 342-5748764 und 342-3350083

 **Südtiroler Kinderdorf**
 & **treff.familie**

Sterbebildern



Abgelichtet

„Glockenburschen“

Im vergangenen Jahr am 28. Oktober 2018 konnten wir 80 Jahre **Grundsteinlegung** der **Heilig-Kreuz-Kirche** in Lana feiern. Da anfangs die Glocken dieser neuen Kirche noch nicht elektrisch geläutet wurden, musste dies zunächst zu Hand erledigt werden. Dafür benötigte man eine größere Anzahl an Männern aus Lana, welche sich dazu bereit erklärt hatten. Laut Aufzeichnungen im Protokollbuch zum Kirchenbau im Pfarrarchiv (Dank an Simon Terzer) erfolgte am Vorabend des Peter und Paul Tages (28.6.1950) ein erstes feierliches Läuten zu Hand. Die Elektrifizierung dieses Geläutes erfolgte dann erst etwas später ab dem 28. November 1950. Schließlich am 14. Dezember 1950 konnte dann erstmals mit „**elektrischer Kraft**“ geläutet werden dieses Foto, entstanden im Jahre 1950, zeigt die **freiwilligen „Glockenburschn“** der Heilig-Kreuz-Kirche in Mitterlana. Vorne sitzend von links nach rechts: Anton Pernthaler Raffein, Hans Weger Klas, Karl Margesin Pichlbauer, Horst Häser, unbekannt (eventuell ein Mitarbeiter von Steiner), Franz Steiner Schmied, Anton Margesin Pschoal, Alfons Zuech Garber; erste Reihe stehend von links: unbekannt, unbekannt, Matthias Holzner Folger, Josef Innerhofer Hubner, Alois Mittersteiner Rauch, Sebastian Breitenberger Jöchler, Franz Pircher Hofmann, Karl Unterpertinger Schaller, Eduard Gruber Riedegg; zweite Reihe stehend von links: unbekannt, unbekannt, Konrad Innerhofer Hubner, Fr. Georg Ploner O.T. Mesner, Anton Höller und Hermann Nock. Sollte jemand von den Lesern jene Männer erkennen, welche hier mit „unbekannt“ aufgelistet sind, sich bitte bei Albert Innerhofer melden; danke.

Sammlung: M.M.



BESTATTUNG

TAVERNINI

...der letzte Weg in guten Händen...
...l'ultima via in buone mani...

ONORANZE FUNEBRI

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Sie finden uns in der A. Hoferstr.27 in Lana

Tel.: 0473 56 51 80

Handy: 339 110 99 46



JUXXL

März:
#olm fresh
#2019



Stark durchs Leben

Tipps und Tools für Mädels, um das Leben zu meistern.

Die Pubertät bringt den Alltag ganz schon durcheinander und dann kommt noch Druck von Außen durch Schule und Umgebung dazu. Dies ist eine Zeit der Veränderung, nicht nur körperlich sondern auch in deinem Gehirn, das kann dein Leben auf den Kopf stellen. Emotionen und Hormone bestimmen den Alltag und oft erkennst du dich vielleicht selbst nicht ganz wieder.

Wichtig ist - du bist damit nicht allein und absolut nicht die Einzige! Wir sind für dich da und möchten dich unterstützen. Dafür gibt es nun das Projekt „Stark durchs Leben“. Wir schauen uns an welche Techniken und Verhaltensweisen dir helfen können, alle Schwierigkeiten (heute wie morgen) zu meistern und erlernen Tipps und Tools wie du mit all dem „Kram“ umgehen kannst und stark durchs Leben gehst. Durch Übungen in der Gruppe und auch einzeln lernst du:

- dich besser kennen und verstehen
- dein Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein zu entwickeln und stärken
- Mentale Stärke
- deine Stärken kennen und zu stärken
- Atmung
- wie du deine Emotionen im Griff hast
- Stress Resilienz
- Entspannung
- Körperhaltung
- wie du in deinen Flow kommst
- wie du deine optimale Leistung am Tag X abrufst

Natürlich vergessen wir dabei nicht den Spaß. Komm vorbei, nimm deine Freundin mit und erlebe in einer geschützten Umgebung dich besser kennen, verstehen und lieben.



Das Projekt „Stark durchs Leben“ wird dir vom Jux in Zusammenarbeit mit Personal-Trainerin Barbara Egger kostenlos geboten.

Erstes Treffen:
Samstag, 23. März
um 15.00 Uhr im Jux

Bei Fragen dazu gerne an
Chrissi 334 3844425.

Du kannst alles schaffen!
Der Schlüssel ist oft nur zu
wissen WIE!

Som

für Mitte

Anmeldun



Samstag

Samstag



Jugendzentrum Jux

Kirchweg 3/a Lana
0473 550141
www.jux.it info@jux.it

Wir danken für die Unterstützung:



MARKTGEMEINDE
COMUNE DI LANA

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Lana
Cassa Raiffeisen Lana



Deutsche Kultur
und Familie
Jugendarbeit

M Ä R Z Programm

Radfasching

Sonntag, 03.03. 14.00 Uhr

Wir starten in der Sportzone Niederlana und dann gehts gemeinsam rollend Richtung Rathausplatz. Der 28. Radfasching wird wieder ein buntes Treiben.

Wintercamp 20:19

Dienstag 05. - Donnerstag 07.03. Schluderns

Das Jux macht ein Wintercamp - für alle Ski- und Snowboardbegeisterten gehts auf nach Schluderns und von dort aus in alle Skigebiete der Umgebung. Inklusive Hüttengaudi, gemeinsamen Kochen, Spaß!

Musikproduktions-Workshop

Samstag, 09.03. 10.00 - 17.00 Uhr im Jux

David Leimstädter wird hier Jugendlichen ab 14 Jahren zeigen wie sie auf ihrem Computer ein Musikstück von Grund auf professionell bauen können. Lasst euch diesen Workshop nicht entgehen. Kostenlos und NUR mit Anmeldung

Na dann, Mahlzeit!

Montag, 18.03. 13.30 Uhr im Jux

Das Jux lädt wieder alle MittelschülerInnen zum kostenlosen Mittagessen ins Jux ein. Einfach um 13.30 Uhr nach dem Schulende vorbeikommen und mampfen :)

Mädelsclub

Samstag, 23.03. 14.00 - 20.00 Uhr im Jux

Es ist wieder soweit und das Jux öffnet an diesem Tag for girls only, kommt vorbei, schaut euch den neuen Mädelsraum an, wir chillen, quatschen, kochen, backen...

Jux Vollversammlung

-> am Freitag, 5. April 2019

Treff

Montag 16.-20.00
Dienstag 14.-20.00
Donnerstag 14.-20.00
Freitag 14.-22.00
Samstag je nach Aktion

Büro

Dienstag 9.-12.00
Mittwoch 9.-12.00
Donnerstag 9.-12.00

MediaLab

Montag 16.-18.00
Donnerstag 16.30-19.00
Freitag 14.-18.00

Erziehen
(Keine)
Kunst

Johannes Fink

Bubenwerkstatt -

Pubertät: Mein Sohn kommt,
oder ist vielleicht schon in dieser „Phase“

Elternabend 25.03.19 • 19.00 Uhr • Jux Lana

Workshop 30.03.19 • 09.00 Uhr • Jux Lana

Erziehen
(Keine)
Kunst

Helga Mock

Zyklusshow -

Wenn unsere Tochter ihre Tage bekommt

Elternabend 26.03.19 • 19.00 Uhr • Jux Lana

Workshop 30.03.19 • 14.00 Uhr • Jux Lana

Frühjahrsferien

„draußen unterwegs“

MittelschülerInnen

angehen

16. März von 8.-12.30 Uhr

23. März von 8.-12.30 Uhr

im Elki Lana



JUGENDZENTRUM
CENTRO GIOVANI

www.jux.it

Das ewige Kind

Gerade eben in meiner Sprechstunde war das Thema schon wieder da. Mehrmals in der Woche höre ich von meinen Patientinnen und Patienten irgendetwas dazu. Meistens ist es nichts Gutes. Es geht um **Verantwortung, Verpflichtung und Schuld**. Es geht um unsere, oft nicht einfache, **Beziehung zu unseren Eltern**.

Wir alle haben Eltern. Ganz gleich, ob leiblich oder adoptiert, ob allein mit Mutter oder Vater aufgewachsen oder mit beiden Elternteilen gemeinsam. Und obwohl die große Mehrheit von uns diese **Eltern- Kind- Beziehung** kennt und wir praktisch nicht um diese Erfahrung drum herum kommen, gleicht doch keine dieser Beziehung der anderen. Im Idealfall können wir als Erwachsene recht zufrieden auf unsere Kindheit zurückschauen: Wir haben ein gutes Zuhause gehabt, wurden auf unser Leben gut vorbereitet, wurden geliebt und unterstützt, wurden anerkannt, respektiert und in unserer **Persönlichkeit als Kind** geachtet. Manchmal war es dabei sicher nötig, uns Grenzen aufzuzeigen. Wir konnten uns trotzdem entfalten, eigene Bedürfnisse kennen lernen, unseren eigenen Weg in die Selbstständigkeit gehen, auf dem uns unsere Eltern begleitet haben, um uns mehr und mehr **Freiraum und Eigenverantwortung** zu geben.

Alles in allem also eine Form der **Erziehung**, die es uns erlaubt hat zu wachsen und erwachsen zu werden. Eine Erziehung, die uns menschlich und emotional sogar in die Lage versetzt hat, dies alles (Fürsorge, Zuwendung, Liebe) vielleicht selbst einmal an die eigenen Kinder weitergeben zu können. Oder einfach auch anderen Menschen wohlwollend und unterstützend zu begegnen, wenn sie unsere **Zuwendung und Liebe** brauchen. Menschen, mit denen ich in meiner Sprechstunde rede, haben alles das oft aber nicht so erlebt. Immer wieder kommt es vor, dass der Kontakt

zu den Eltern stark reduziert oder sogar ganz abgebrochen wird. Dass die **Beziehung zu den Eltern** regelrecht krank machen kann und es dann (erstmal) keinen anderen Ausweg zu geben scheint, als sich auf diese Art von Mutter und/ oder Vater abzugrenzen, um selbst überhaupt halbwegs vernünftig weiterleben zu können. Umgekehrt höre ich Berichte von Eltern, die dann meist völlig ratlos sind, warum ihre Kinder den **Kontakt** zu ihnen **abgebrochen** haben. Und denen es auch nicht gelingt, wieder zu einer halbwegs guten und stabilen Beziehung zu ihren (erwachsenen) Kindern zurück zu finden.

Wenn wir mit anderen Menschen in Kontakt treten, dann gehen wir immer mit diesen irgendeine Form von Beziehung ein. Das kann die Beziehung auf der Ebene der Lebenspartnerschaft sein, die Beziehung, die wir zu Geschwistern pflegen, die Beziehung auf kollegialer Ebene am Arbeitsplatz, die Beziehung zu Freunden oder eben auch die Beziehung zu den Eltern!

Beziehungen funktionieren meist dann gut, wenn sie möglichst wenig durch **gegenseitige Abhängigkeiten** definiert sind. Ich meine damit, dass in einer Beziehung zu anderen eine Begegnung „auf Augenhöhe“ möglich sein sollte, sodass wir ein ausgewogenes Verhältnis der Kräfte in einer Beziehung erleben können. Genau an diesem Punkt bekommt die Beziehung zwischen Eltern und Kindern aber einen ganz besonderen, schwierigen, Aspekt. Als Kinder sind wir (zunächst) immer in der Abhängigkeit von den Eltern gefangen. Wir brauchen vom ersten Schrei an Hilfe und Zuwendung: wir können uns noch nicht alleine ernähren, sind zudem materiell, aber auch zwingend emotional von den Eltern ab Geburt zunächst



allumfassend abhängig.

Und genau dort liegt die Gefahr: dass es uns nicht gelingt, uns aus diesen Abhängigkeiten zu befreien, auch wenn wir wissen, dass sie uns nicht gut tun. Und dass es den Eltern nicht gelingt, die Beziehung zu ihren Kindern weiterzuentwickeln: sie anzupassen an einen sich zunehmend zur **Selbstständigkeit** hin entwickelnden erwachsenen Menschen, damit wir nicht das ewige Kind bleiben.

Wenn Sie selbst Kinder haben, vielleicht sogar schon **erwachsene Kinder**, dann wünsche ich Ihnen, dass es Ihnen gelingt, Ihre Beziehung zu Ihren Kindern mit dem Erwachsenwerden der Kinder ebenfalls wachsen zu lassen. Dass Sie mit Freude und Zufriedenheit bemerken dürfen, dass aus Ihren Kindern reife, **selbstbewusste Erwachsene** geworden sind, denen Sie fürsorglich und wohlwollend auf Augenhöhe begegnen können.

Herzlichst Ihr
Dr. Carsten Weber-Isele
weber-isele@freenet.de
Arzt für Psychiatrie und
Psychotherapie
Gerontopsychiatrie



BREXIT

On 29th March 2019 it will be the end of the two year period when the British government triggered Article 50 of the Treaty of Lisbon, the process to leave the European Union (EU). Over the last two years there have been strenuous negotiations, resignations and contempt in some parts of the process for what it entails, the UK leaving the EU. As we edge closer to the date, which is a mere weeks away, the British Parliament seems locked into a spiral of rejection of the Prime Minister and EU's negotiated deal that looks increasingly like the United Kingdom (UK) will leave the EU without a negotiated deal. The objections centre around the so called 'back-stop' option which is the mechanism to keep an open border on the island of Ireland between the Republic and Northern Ireland. When the UK leaves the EU it will also leave the Single Market and Customs Union, in so creating a different customs and market regulatory area on the island of Ireland that currently exists as the UK is a member of the EU. This is a touchy subject given the fact that the Good Friday Agreement (GFA) created an open border on the island of Ireland and for the two peoples to move freely between the two countries. An open border is an important part of the peace that has endured for 20 years. Neither the UK or Irish government are committed to putting a border in place, nor can they as part of the GFA. There are many other objections to the negotiated deal with the EU that the Members of Parliament (MP) in London cannot agree on. It seems that the UK is heading towards a no deal exit from the EU unless changes can be made to the Withdrawal Agreement (WA) so that the MP's or the ERG wing of the Conservative party

will agree to. The EU does not seem willing to agree to changes, as trust between the two sides seems to be dissipating. The MP's are locked in a battle between those who would like a close relationship to the EU and those who would like a clean break and to define the relationship between to UK and EU after the UK has left. A no deal will see the UK leave all aspects of the EU at midnight on 29th March. This means that all existing EU rules and regulations will no longer apply, products coming into the UK from the EU will be subject to tariffs and duties, the same as goods entering the EU single market from 3rd countries



unless there is an agreement between the UK and EU to suspend these tariffs.

It is a complicated situation that the UK and EU find themselves in. Neither side want to budge on their red lines but both could ultimately pay a heavy price. UK imports from the EU totalled £341 billion (53% of all UK imports) where as the exports from the UK to EU countries totalled £274 billion (44% of all UK exports) as of 2017 end of year figures show. Generally the UK's biggest export to the EU is in services where there is a high trade surplus but in goods there is a high deficit. Although it has been mentioned that the figures overstate the proportion of UK exports that go to the EU, because a lot of goods pass

through ports like Rotterdam before being shipped to a final destination outside the EU. Once the UK leaves the EU there may be the opportunity to see exactly how much of the exports actually finally land in the EU and if this affects this figure at all. An argument for leaving the EU has been that the UK see's itself working closer with countries outside the EU, especially those of the growing Commonwealth countries economies and whilst in the EU, the UK cannot negotiate trade deals to help stimulate any export or indeed import growth.

One could talk at length about the Brexit question. Time will tell if the

Brexitteer promises that the UK will grow faster outside than it can within the EU when it leaves. As the UK economy is growing, albeit at not an exciting amount, we see an expected recession emerging as the Eurozone economies contract. Recent G7 growth figures for quarter 4 of 2018 show the UK in 3rd place with 1.3%, behind the US 3% and Canada on 2.1%, although the US and Canada figures are representative of 2017 growth, 2018 figures are likely to be similar in their standings. France saw a 0.9% growth, Germany 0.6%, Italy 0.1% and Japan stagnated on 0%. However it must be stated that overall growth for 2018 for the UK was 1.3% over 2017 and the German economy grew by 0.6% against 2017 figures although these figures are still to be verified.

So as we move closer to Brexit date, the British public opinion still seems to be divided on the EU question. Latest polls show there is still very much an even split within the population between remaining and leaving. But what is guaranteed is that after 29th March the Brexit question will probably still dominate the public conversation for the next 10 years.

JG

Please send any contributions and comments to the English Corner to: ulligb@me.com

Jetzt geht's LOS !!!



Alp

Bar-Restaurant

Boznerstrasse,

39011

Tel. 0473

JEDE PIZZA

€ 5

Vom-dal vom 18.03.

Adesso si parte!!!


Men

nt-Pizzeria-Pub

29 Via Bolzano

Lana

3563002



,90

OGNI PIZZA

2019 bis 14.04.2019

Miteinander - Füreinander
Insieme per voi



Eltern-Kind-Zentrum Lana Centro Genitori Bambini Lana

Franz-Höfler-Straße 6, Via Franz Höfler, 39011 LANA (BZ)
Tel.: (+39) 0473 56 33 16
email: info@elkilana.it - www.elkilana.it

Öffnungszeiten

Büro / ufficio:

Montag - Freitag / lunedì - venerdì:
ore 08.30-11.30 Uhr
Dienstag + Donnerstag / martedì +
giovedì: ore 15.00-17.00 Uhr

Tauschmarkt / mercatino di articoli usati:

Dienstag + Mittwoch + Freitag /
martedì + mercoledì + venerdì:
ore 08.30-11.30 Uhr
Dienstag + Donnerstag / martedì +
giovedì: ore 15.00-17.00 Uhr
(Termine für die Annahme be-
kommt Ihr unter / Per ulteriori
informazioni: 0473/560407)

Offener Treff / incontri aperti:

Montag - Freitag / lunedì - venerdì:
ore 08.30-11.30 Uhr
Dienstag + Donnerstag / martedì +
giovedì: ore 15.00-17.00 Uhr

Rund um's Baby

Hebammensprechstunde

ganzjährig donnerstags (09:00-11:15
Uhr) mit Hebamme Anna Somvi

Offene Babyrunde für Mütter mit ihren Babys im Alter von 0 bis 12 Monaten

mittwochs (09:30-11:30 Uhr) mit
Barbara Tschöll

Krabbelrunde „Krümelkiste“ für Eltern mit ihren Babys im Alter von 12 bis 18 Monaten

dienstags (09:30-11:00 Uhr) mit Bar-
bara Tschöll

Happy-Babybauch Schwanger- schaftsgymnastik

ab 13.03.19 mittwochs (19:00-20:00
Uhr) mit Hebamme Anna Somvi

Rückbildungsgymnastik

ab 13.03.19 mittwochs (20:00-21:00
Uhr) mit Hebamme Anna Somvi

Bindung durch Berührung - Schmet- terlingsmassage

ab 14.03.19 donnerstags (09:30 -11:00
Uhr) mit Sara Ottaviani

Spielgruppen

Offene Spielgruppe „Stoppelhopp- ser“

montags und freitags (09:00-11:00
Uhr) mit Mavi Alber
bis 11.06.19 dienstags (15:00-17:00
Uhr) mit Mavi Alber

Offene Spielgruppe „Mitanond“ im Seniorenheim Lorenzerhof

bis 12.06.19 mittwochs (09:00-11:00

Uhr) mit Beatrix Buratti und Anna
Zwischenbrugger

Kreatives, Bewegung und Musik

Offene Bewegungsbaustelle für Kin- der im Alter von 2 bis 6 Jahren

donnerstags (15:00-16:30 Uhr)

Kids&Co=kreativ: Aus Alt mach Neu!

am Mittwoch, 13.03.19 (15:00-17:00
Uhr) mit Mavi Alber

Haareschneiden für Kleinkinder

am Montag, 18.03.2019 (15:00-17:00
Uhr) (Anmeldung spätestens am
Vortag erbeten)

Tagesmütterdienst

ganzjährig donnerstags (14:00-16:00
Uhr) mit der Koordinatorin Michaela
Verena Abate

Beratung rund um den Elternalltag

nach Vereinbarung mit Barbara
Tschöll (Sozialassistentin)

Beratung und Rechtsfragen

am Montag, 11.03.2019 (18:00 - 20:00
Uhr) mit DDr.in Iris Pircher (Rechts-
anwältin) Anmeldung bis 09.03.19

Leih- Mietangebot

Wir verleihen Reisebetten, das be-
liebte Schwungtuch und die flotten
Störche an unsere Mitglieder! Unsere
Räumlichkeiten stehen für Geburts-
tagsfeiern zur Verfügung. Die jeweili-
ge Verfügbarkeit erfährt ihr im Büro

Besondere Termine

Vortrag: Starke Gefühle von Babys
und Kindern begleiten am Montag,
18.03.19 um 20:00 Uhr mit Barbara
Walcher



Sport Fun Summer

Infos & Anmeldung:
www.sport-fun-summer.jimdo.it

Genestagsbetreuung/ Assistenza a tempo pieno

Materie/Quindici	19 - 23.03.2019
18h Woche/2 settimanali	24 - 30.03.2019
Uhrzeit/Orario	Uhr/ore 9.00 - 18.00
Info/Contatti	#info/walke

Kinderschwimmkurse Frühjahr 2019

im Hallenbad von St. Anna.

Schwimmzwerge/Wassergewöhnung (3-4 Jahre)

Freitag, 15.00-15.50 Uhr
Beginn: Freitag, 29. März 2019,
9 Treffen
Kursgebühr (inkl. Eintritt): 90€
(Entfällt am 19.04 und 26.04)

Anfänger I (ab 5 Jahre)

Freitag, 16.00-16.50 Uhr
Beginn: Freitag, 29. März 2019,
9 Treffen
Kursgebühr (inkl. Eintritt): 90€
(Entfällt am 19.04 und 26.04)

Leicht Fortgeschritten

Montag, 15.00-15.50 Uhr
Beginn: Montag, 25.03.2019, 10 Treffen
Kursgebühr (inkl. Eintritt): 100€
(Entfällt am 22.04)

Fortgeschritten

Montag, 16.00-16.50 Uhr
Beginn: Montag, 25.03.2019, 10 Treffen
Kursgebühr (inkl. Eintritt): 100€
(Entfällt am 22.04)

Einschreibungen

Ab Mittwoch 13. März ab 07.00 Uhr morgens (vorherige Posteingänge werden nicht berücksichtigt!) ausgefülltes Formular (www.svlana.it/de/schwimmen) per Email senden: Einschreibungsschwimmkurs@hotmail.com

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt, es wird die Reihenfolge der Email-Eingänge berücksichtigt, welche ab obengenannten Datum eingehen. Die Kursgebühr muss nach erfolgter Teilnahmebestätigung bei Kursbeginn beglichen werden.

- Ermäßigung für Geschwister
- Mindestteilnehmerzahl pro Kurs: 6 Kinder
- Das Altersminimum bei Schwimmzwerge (3 Jahre) und Anfänger (5 Jahre) kann auch während des Turnusses erreicht werden.

Sommerschwimmkurse:

5 Turnusse für Anf./lt.Fort/fort.
(10 Einheiten, Mo-Fr)
T1 17.06-28.06; T2 24.6-05.07; T3 01.07-12.07; T4 15.07-26.07; T5 29.07-09.08
Schwimmtraining: 17.06.-09.08
(8 Wochen)
Anmeldungen ab April per email (Formulare auf www.svlana.it/de/schwimmen)

SVL SV Lana_Raika Amateursportverein
Startschuss: Ende März 2019
Lananer Mehrkampf 2019
Neu! Familien- & Firmenwertung
Info & Anmeldung www.lana-sport.org
Mit Unterstützung der: Raiffeisen, Marktgemeinde Comune di Lana

Lernen fürs Leben
Erste Hilfe Kurs
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“
am 20.+21. März 2019
in Lana – Sitz Weißes Kreuz
jeweils von 19.30 – 21.30 Uhr
Zielgruppe: alle interessierten Personen die Nothilfe-Grundkenntnisse erlangen möchten
Kosten: € 44/Person, kostenlos für WK-Mitglieder (1 Kurs pro Karte im Jahr)
Kursort: Lana, Sitz Weißes Kreuz
Organisiert vom LRV Weißes Kreuz onlus Sektion Lana
Informationen und Anmeldung: 0471-444396



**Kulturzirkel am Montagvormittag
In Kooperation mit dem Bildungsausschuss Lana und der Öffentlichen Bibliothek Lana,
Entwicklungshilfe zwischen Nächstenliebe und Betrug**
Referent: Paul Tanzer
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Bibliothek
Mo. 11.03.2019 | 09.30-10.30 Uhr | 1 Treffen, Beitrag: kostenlos / freiwillige Spende

Steirische Ziehharmonika

Referent: Stefan Geier
Ort: Lana, Mittelschule, F.-Höfler-Straße 1, Musikraum
Mo. 11.03.2019 | 4 Treffen, jeweils Mo. ab 19.00 Uhr: à 20 Minuten pro Teilnehmer, Beitrag: € 79,00 (+ Material)

Die Wechseljahre - Jahre der Veränderung

Referentin: Dr. Zita Marsoner Staffler
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 1
Mi. 13.03.2019 | 19.30-21.30 Uhr | 1 Treffen, Beitrag: € 22,00

VORTRAG: Südtirol unter Strom - Die Entwicklung der Wasserkraft von den Anfängen bis heute

Referent: Christoph Gufler
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Bibliothek
Dauer: Mi. 13.03.2019 | 20.00-22.00 Uhr | 1 Treffen
Beitrag: kostenlos / freiwillige Spende

Nagelpflege und kreatives Nagel-design

Referentin: Anita Pfattner
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 1
Mi. 20.03.2019 | 18.00-21.00 Uhr | 1 Treffen | Beitrag: € 29,00

Entschlackt und voller Energie durch den Frühling

Referentin: Hildegard Schweigkofler Kreiter. Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 1, Mi. 27.03.2019 | 18.30-21.00 Uhr | 1 Treffen, Beitrag: € 33,00 (+ ca. € 8 Material, inkl. Unterlagen)

Mundharmonika für Anfänger und Fortgeschrittene

Referent: Otto Dellago
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2,

Urania Lana Seminarraum 1
Sa. 30.03.2019 von 09.00-12.00 Uhr und von 14.00-18.00 Uhr
So. 31.03.2019 von 09.00-12.00 Uhr | 2 Treffen, Beitrag: € 95,00

Kulturzirkel am Montagvormittag In Kooperation mit dem Bildungsausschuss Lana und der Öffentlichen Bibliothek Lana

Wohlbefinden durch Bewegung
Referentin: Dr. Monika Niederstätter
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Bibliothek
Mo. 01.04.2019 | 09.30-10.30 Uhr | 1 Treffen, Beitrag: kostenlos / freiwillige Spende

Grundkurs Laptop:

Lernen Sie direkt auf Ihrem Gerät PC-Grundlagen, Internet und E-Mail
Referent: Dr. Michael Wild
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 1
Mo. 01.04.2019 | 5 Treffen, jeweils Mo. und Mi. von 19.00-22.00 Uhr
Beitrag: € 135,00

Lecker aus Hefeteig - ein Teig und viele Möglichkeiten. In Zusammenarbeit mit Farinarium der Meraner Mühle

Referent: Mike Kofler
Ort: Lana, Farinarium der Meraner Mühle, Handwerkerzone 7
Mi. 03.04.2019 | 18.30-22.30 Uhr | 1 Treffenw, Beitrag: € 45,00 (+ ca. € 8 Material, inkl. Rezeptmappe)

Waldbaden - Entspannen mit allen Sinnen

Referent: Mag. Martin Kiem
Ort: Tisens, Gemeinde Tisens, Rathaus 80
Fr. 05.04.2019 | 14.00-18.30 Uhr | 1 Treffen
Beitrag: € 45,00

Auskünfte und Anmeldungen:

Volkshochschule Südtirol,
Bozen - Schlernstraße 1
Tel. 0471 061 444 |
E-Mail: info@volkshochschule.it

SOMMERSPORTWOCHE 2019

Wann/Quando: 1te Woche/ 1 settimana 15.-19.07.2019
2te Woche/ 2 settimana 22.-26.07.2019

Uhrzeit/Orario: 8.30 - 12.30 Uhr/ore

Wo/Dove: Sportplatz Lana, Raika, Beachvolleyballfelder/ Campo sportivo Lana, Raika

Für wen/Per chi: Kinder & Jugend von 6-14 Jahren/ Bambini e giovani dai 6 ai 14 anni

Anmeldung/iscrizione: www.sommersportwoche-lana.it/mo.com

Schrittmacher/nuovo
Yoselkas, Bado (Campi/Kursi/Arte Marziale)
Volleyball/Pallavolo

SVL SV Lana, Raika
Amateursportverein

VFL - Kursangebot



Tanzen bei volkstümlicher Musik – für Junggebliebene

Termin: Di. am 12. + 19. + 26.03.2019 von 14.30 - 17.00. Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana), Info & Anmeldung: Moser Rosl, Tel. 347 4123260

Vormittagsrunde und Kindertreff

Termin: Mi. am 13. + 20. + 27.03.2019 von 9.00 - 11.00h. Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana), Franz-Höflerstr. 1
Info: Sagmeister Maria, Tel. 0473/563147

Kreativgruppe - Lernwerkstätte (monatl. Treffen)

Fällt der 1. Mittwoch im Monat auf ei-

nen schulfreien Tag, findet das Treffen am 2. Mittwoch statt. Termin: Mi. am 13.03.2019 von 19.30 - ca. 22.00h
Ort: VFL-Raum – Küche (Mittelschule Lana) Franz-Höflerstr. 1
Leitung: Gerda Nicolussi
Info & Anmeldung: 1 Woche vorher bei Gerda Nicolussi, Tel. 0473/563786
Beitrag: 5€

Monatliches Treffen der Patchworkgruppe Flic-Flac

Termin: Fr. am 15. 03. 2019 von 15.00 - 19.00
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana) Franz-Höflerstr.1
Leitung: Christine Mahlknecht
Info & Anmeldung: Christine Mahlknecht, Tel. 0473/563754
Beitrag: auf Anfrage

Selbstverteidigung (5 Treffen)

Termin: vom 15.03.2019 bis 12.04.2019 von 19.15 – 20.45h. Ort: LanArena. Max Valierstr. 1. Leitung: Patrick Bernard, Fachausbildung für Kampfkunst + Selbstverteidigung. Info & Anmeldung: Patrick Bernard, Tel. 3395429059, Christine Mahlknecht, Tel. 0473 - 563754, Beitrag: 60 €

Frühlingsgerichte mit Spargeln, Bärlauch und Kräutern (2 Treffen)

Termine: Mi. 27.03. + 03.04. 2019 (2 Treffen) von 19.00 – ca. 22.30h
Ort: VFL-Raum – Küche (Mittelschule Lana), Franz-Höflerstr. 1
Leitung: Chefkoch Christian Pixner
Info & Anmeldung: Helga Kinigadner, Tel. 0473/562307
e-Mail: helkinig@gmail.com
Beitrag: 60 €, Spesen für Lebensmittel werden separat berechnet

Ferien für Senioren

VISERBA di RIMINI

13 Tage Meerferien im Hotel Byron ***S
SO 02. – FR 14. Juni 2019

Vollpension im Doppelzimmer € 750,00 - Aufpreis Einzelzimmer € 240,00

CAORLE

8 Tage Meerferien im Hotel Petit***
SO 23. – SO 30. Juni 2019

Vollpension im Doppelzimmer € 600,00 - Aufpreis Einzelzimmer € 98,00

MÜHLWALD

10 Tage Bergferien im Hotel am See***
MO 01. – MI 10. Juli 2019

Vollpension im Doppelzimmer € 640,00 - Aufpreis Einzelzimmer € 55,00

NATZ SCHABS

8 Tage Bergferien im Hotel Oberbrunn ***S
MO 14. – SO 21. Juli 2019

Vollpension im Doppelzimmer € 610,00 - Aufpreis Einzelzimmer € 70,00

TORRE PEDRERA di RIMINI

13 Tage Meerferien im Hotel Byron ***S
MO 02. – SA 14. September 2019

Vollpension im Doppelzimmer € 660,00 - Aufpreis Einzelzimmer € 120,00

ABANO

8 Tage Kuraufenthalt im Hotel Vena d'Oro***
SO 10. – SO 17. November 2019

Vollpension im Doppelzimmer € 500,00 - Aufpreis Einzelzimmer € 98,00

Unsere Stärke:
Wir bieten Ihnen professionelle Begleitung!



Informationen: Abteilung PRÄVENTION
Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft
Gesundheits- und Sozialsprengel, 39011 Lana
Tel. 0473 55 30 34 / Fax 0473 55 30 35
maria.rinner@bzgbga.it / www.fsd-lana.it



Cassa Rurale Bank
Novella e Aitz Anaunia

Mit Unterstützung:
Gemeinde Lana



GESUND WANDERN



Wanderschuhe
schnüren und flott
drauflos
marschieren!

Jeder, der gern etwas für seine Gesundheit
tun möchte, ist herzlich willkommen!

Treffpunkt: Pfarrinnenhof (Hl. Kreuzkirche) in Lana
Wann: jeden Dienstag von 17.00 – 18.00 Uhr

vom 02. April bis 22. Oktober 2019

Teilnahme: kostenlos

Begleitung: Verein Freiwillige Familien- und Seniorendienst

Information: Tel. 0473 55 30 80

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr
Verein

Freiwillige Familien- und Seniorendienst

39011 Lana - Andreas-Hofer-Str. 2 Gesundheits- und Sozialsprengel



Mit freundlicher Unterstützung:






Wandern und Kultur

April

Donnerstag 04. April 2019

Senioren und Interessierte sind herzlich eingeladen:
Heimatort entdecken – eine besondere Ortsführung



Treffpunkt Hl. Kreuz-Kirche Lana 14.00 Uhr:
 Der rund zweistündige Spaziergang beginnt bei der Hl. Kreuz-Kirche. Wir besuchen zunächst die Pfarrkirche Hl. Kreuz und werfen dann einen Blick auf den Konvent des Deutschen Ordens. Wir betreten nun die Peter-Paul-Rigler-Gasse, wo der Dorfbach Gelegenheit bietet über das uralte Bewässerungssystem der Waale und über Obst- und Weinbau zu berichten. Vorbei am Kapuzinerkloster mit seiner reichen Geschichte erreichen wir das Ortszentrum von Lana. Historische Gasthöfe, alte Edelsitze und imposante Bürgerhäuser prägen das Erscheinungsbild des heutigen Orts- und Geschäftszentrum der Markt-gemeinde Lana.

Führung: Christoph Gufler – Teilnahme: kostenlos
 Information & Anmeldung Tel. 0473 55 30 80 von Montag – Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
 PRÄVENTION VEREIN
 Familien- und Seniorendienste Freiwillige im Familien- und Seniorendienst
 39011 Lana - Andreas-Hofer-Str. 2 Gesundheits- und Sozialsprengel

Mit Unterstützung:





KINOTAG

Samstag, 16. März 2019 im Arbeitervereinshaus Lana



15:00 Uhr
Pets
 Animationsfilm - USA 2016 - 87 Min. - ohne Altersbeschränkung

Die ganze Wahrheit über das aufregende Eigenleben unserer tierischen Mitbewohner beantwortet dieser Film. Denn wer hat sich noch nicht die Frage gestellt: Was machen eigentlich unsere Haustiere, während wir den ganzen Tag auf der Arbeit oder in der Schule sind? Können, das ganz eigene Pläne schmiedet...



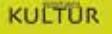
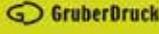
17:00 Uhr
Die Unglaublichen 2
 Animationsfilm - USA 2018 - 118 Min. - ab 6 Jahren

Nachdem sie mit vereinten Kräften den Superstarke Syndroms besiegt haben, kehrt bei der Superheldenfamilie Parr langsam wieder so etwas wie Normalität ein. Nach der Zerstörung ihres Hauses wohnen die fünf in einem neuen Heim inklusive Möhle für das Equipment. Dann taucht erneut ein Ansterer Bösewicht auf und bedroht die Bürger von Metroville. Die Unglaublichen nehmen gemeinsam mit ihrem Freund Frozone den Kampf gegen den Schurken auf, der Screenlover heißt...



Ein Projekt der Gruppe LanaFilm mit freundlicher Unterstützung der Markt-gemeinde Lana.

Eintritt frei!

DEIN THEATER EMOTIONEN SCHENKEN



FREI
LICHT
SPIELE
LANA

DER **GUTSCHEIN**
 FÜR EIN **THEATER-
 ERLEBNIS** 2019

+39 335 77 48 631





Einladung

zur **Mesnerehrung**
von **Fr. Gerhard Kusstatscher**
1994 – 2019 – „25 Jahre“
Samstag, 30. März 2019
um **18:00 Uhr**

Mit großer Freude darf ich Euch zu meiner **Mesnerehrung (25 Jahre)** einladen. Für Eure große Hilfe, wenn ich euch darum bitte, wo ihr mir immer wieder zur Seite steht, möchte ich ein tausendfaches großes Vergelt`s Gott jeden sagen!

Nach dem **Dank-Gottesdienst** seid Ihr alle zu einer kleinen Stärkung/Umtrunk und zu einer netten Begegnung/Gespräch mit mir dem Jubilar im Pfarrhof neben der Hl. Kreuz-Kirche herzlich eingeladen!

Lana im März 2019



als Mesner mit Messkleid



Herz-Jesu-Glocke - Lana

Einschreibungen Musikschule

Die Neu-Einschreibungen der Musikschule Lana für das Schuljahr 2019/2020 finden vom **12. bis 29. März 2019**, Dienstag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr, Mittwoch und Freitag von 14 bis 17 Uhr am Sitz der Musikschule Lana, Ansitz Rosengarten statt.

Radlfasching & Jahresversamm- lung



Der Heimatschutzverein Lana lädt zum 28. Lananer Radlfasching am Sonntag, 3. März 2019, Start um 14 Uhr in der Sportzone Lana: 28. Lananer Radlfasching und die Jahresversammlung am Samstag, 30. März 2019.

Kochen mit Hilde- gard von Bingen

Die **Frauengruppe Lana** veranstaltet einen Kochkurs mit Gertrud Gummerer, Gesundheitsberaterin der Gesellschaft für Gesundheitsberatung (GGB e. V.). **Wann?** am Samstag, 13. 4. 2019 ab 13,30 Uhr. **Wo?** im VFL-Raum, Franz-Höflerstr. 1 in Lana. **Teilnehmerzahl:** 15 Personen. **Unkostenbeitrag:** 20 € pro Person **Anmeldungen** bei Frau Kuni Nock, Tel. 340 481 563 9

Wir packen an

die.küche

by untermarzoner .since 1971

Eppan - Sillnegg 1, Tel. 0471 665948, info@untermarzoner.it

www.untermarzoner.it

Special Olympics – XXX Giochi nazionali invernali.

Nei giorni dal 13 al 18 gennaio si sono svolti a Bardonecchia in val Susa, uno dei teatri delle olimpiadi invernali di Torino i **XXX giochi di Special Olympics**. 500 atleti, 300 volontari, 200 famigliari, 100 accompagnatori hanno dimostrato come lo sport sia il mezzo più importante per raggiungere la piena inclusione. Special Olympics è ormai un movimento sportivo culturale inclusivo aperto a tutti che aiuta a superare le disabilità. L'edizione invernale comprende le specialità di **discesa, fondo, snowboard e corsa con le racchette da neve**. Numerosa la pattuglia degli atleti del meranese che affiancati al gruppo di **ragazzi ed accompagnatori di Vipiteno** si sono spostati con gli accompagnatori in pullman fino in Piemonte. Tra i vari atleti elenchiamo **Mauro Martini di Lana, Nadia Klotz di Pavigolo**, Thaler Cristoph della val d'Ultimo, Claudia Miller, Teresa Maria Bacher, Laurin Schedereit, Felix Ranzi, Vittorio



Bevacqua di Merano, Maria Teresa e Benjamin e Manuel Mair di Bolzano. Complimenti infine ai “nostri”: **Nadia Klotz e Mauro Martini** hanno fatto incetta di nelle rispettive cate-

gorie di discesa vincendo la medaglia d'oro nello slalom gigante, la medaglia d'oro nello slalom speciale e la medaglia d'argento nella discesa libera. BRAVI e complimenti a tutti!

Assemblea gruppo Alpini Lana

Venerdì 18 gennaio si è svolta l'assemblea ordinaria del **gruppo Alpini Lana** a cui hanno partecipato 18 soci iscritti, il Comandante la stazione Carabinieri di Lana Paolo Scotto e il delegato sezionale Daniele Stringari. La relazione morale del **Capogruppo Albino Seppi** è stata approvata all'unanimità dai presenti. Il gruppo è attualmente composto da 40 soci Apini e da 4 soci Aggregati. L'attività dell'anno appena trascorso, oltre alla partecipazione a cerimonie militari, agli eventi dei gruppi del circondario, **all'adunata di Trento**, alla S. Messa organizzata ad ottobre per ricordare i caduti di tutte le guerre è stata contraddistinta come sempre dalla solidarietà. L'adozione a distanza di un **bambino del Benin** tramite il gruppo missionario di Merano è proseguita, sono state

devolute offerte anche all'associazione **“Stille Hilfe im Dorf”** di Lana. Il gruppo ha partecipato inoltre alla festa dell'incontro organizzata da varie altre associazioni locali, alla **festa del Santo Patrono S. Lorenzo** presso la casa di Riposo Lorenzerhof così come la festa di primavera in collaborazione con il **circolo ACLI** presso la stessa struttura. Numerosi soci si sono impegnati anche con la festa della parrocchia preparando bruschette, allestendo i tavoli e riordinando infine il cortile. La relazione economica letta dal cassiere ha riportato un notevole disavanzo nelle casse del gruppo: nonostante ciò è stata approvata all'unanimità per rimarcare l'importanza del valore della solidarietà. Senza l'aiuto economico di numerosi simpatizzanti che sostengono economicamente il gruppo tutte

queste attività non sarebbero possibili. L'assemblea prevedeva anche il rinnovo delle cariche all'interno del gruppo: non essendoci stata alcuna nuova candidatura l'assemblea ha deciso di **confermare all'unanimità Capogruppo e direttivo** uscenti per i prossimi 3 anni. Successivamente **Daniele Stringari** ha presentato la nuova polo sezionale invitando tutti all'acquisto: molte altre sezioni, ultima quest'anno Trento hanno già provveduto, il colpo d'occhio che si ha durante le sfilate è sicuramente migliore. Infine prima di intrattenersi nella simpatica cennetta preparata dai soliti infaticabili, **Mario ed Albino Seppi** hanno donato un piccolo ma significativo ricordo alpino agli instancabili soci collaboratori.

Arcipelago Lana Archipel



Lana, fine anni 50: processione con la statua della Madonna a Piazza Tribus (g.c. Beatrice Boniatti)



Lana, 2 marzo 1962: le maschere di carnevale all'ingresso della nuova scuola S. Pietro (g.c. Beatrice Boniatti)



Voglia di un **tirocinio estivo e d'orientamento** presso la residenza per anziani Fondazione Lorenzerhof APSP? Se hai tra 16 e 20 anni, frequenti la scuola secondaria e sei interessato/a a fare un tirocinio estivo e d'orientamento presso la residenza per anziani Lorenzerhof, contatta la Fondazione Cassa di Risparmio di Bolzano entro marzo al seguente numero tel.: 0471/316012.



„Essere anziani e vivere bene!“, questo è il nostro tema per l'anno 2019 e su questo appoggiamo tutto il nostro lavoro quotidiano. Lavorando in casa di riposo possiamo prenderci cura delle persone anziane e accompagnandoli facciamo parte della loro vita quotidiana. Con un sorriso durante le nostre azioni quotidiane ci impegniamo a dare loro gioia di viver e migliorare la qualità di vita.

Ti abbiamo incuriosito/a?

Contatta subito il nostro ufficio personale e riceverai tutte le informazioni di cui hai bisogno.

Fondazione Lorenzerhof APSP, via Ausserdorfer 3, 39011 Lana

Tel.: 0473-567506 o email: info@lorenzerhof.info



Alpenverein Lana zählt 1712 Mitglieder

Abschlussfeier zum 70jährigen Bestehen der Sektion



Obmann Sepp Hofer begrüßte rund 160 Anwesende bei der Versammlung der Teilnehmer an den Mittwochswanderungen und 115 Mitglieder bei der ordentlichen Versammlung. Da der Saal die vielen Teilnehmer nicht fassen kann, wird in zwei Etappen gefeiert. Zur Freude aller konnte der Obmann **AVS-Landeschef Georg Simeoni** begrüßen, der zu unserer Versammlung gekommen war. Anschließend gab es eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder des vergangenen Jahres Alfred Gasser, Josef Holzner und Josef Kaserer.

Aus der Hand des Obmannstellvertreters Hermann Pfeifhofer erhielten **langjährige Mitglieder** schöne Erinnerungsgeschenke und das AVS-Edelweiß in Silber als Anstecknadel.

Für **25 Jahre** Treue zur Sektion wurden ausgezeichnet: Marianne Bachmann, Helene Gruber, Helga Hillebrand, Heidi Karnutsch, Linda Klotz, Evi Lochmann, Doris Nock, Petra Boniatti, Gerlinde Winkler, Andreas Boniatti, Erich Gruber, Erwin Gruber, Stefan Grüner, Hansjörg Hofer, Paul Obertimpfler, Andreas Peintner, Walter Pircher, Albert Zuech, und Stefan Zöschg.

Für **40 Jahre**: Robert Erb, Norbert Kerschbamer, Karl Margesin, Johann Rieper, Roman Seeber und Christian Seifarth.

Für **50 Jahre**: Willi Trenkwald

Für **60 Jahre**: Rosa Fieg, Ernst Lösch und Josef Piock.

Anschließend gab der Obmann einen gestrafften **Rückblick** über die verschiedenen Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr: die Mittwochswanderungen, das Feriencamp im Frühjahr auf Sizilien, Hochgebirgstouren in der Schweiz (Alphubel 4206 m und Schreckenhorn 4078 m), die Markierungs- und Instandhaltungsarbeiten von Aufstiegswegen in unserem Einzugsgebiet von Tschermers, über Lana-Vigiljoch, Völlan, Tisens, bis U.L.Frau



im Walde, St. Felix und bis zum Laugen; die Durchführung der Landesversammlung im Frühjahr, die Mitarbeit beim Maddalene-Sky-Marathon am Nonsberg; im Herbst die Wandertage in der Toskana rund um Montecatini Terme, die Kastanienpartie in Völlan, wo alle Mitglieder eingeladen waren. Das Bergsteigerjahr endete mit einer Andacht im St. Georgkirchlein und der Weihnachtsfeier im Vereinslokal.

Nun verlas Kassiererin **Edeltraud Thaler** den von den **Revisoren Walter Gabrieli, Norbert Mair** und **Alfred Terzer** geprüften Kassabericht und dankte der Gemeinde Lana und der Raika Lana für die finanzielle Unterstützung und erwähnte die Ausgaben für die Instandhaltung und Sanierung der Wanderwege (ca. 11.000 €), bemerkte aber, dass die finanzielle Lage des Vereins gut ist und man im neuen Jahr mit Elan an die vorgesehenen Arbeiten gehen könne. Nun folgte der Jahresrückblick der einzelnen Referenten von ihren Gruppen mit Filmaufnahmen und herrlichen Bildern, die viele Erinnerungen wach riefen.

Olaf Lutz, zuständig für die Familienwanderungen, erzählte von Kletter-

touren für Kinder, Gipfelerlebnissen und Wanderungen gemeinsam mit den Eltern. **Hannes Rieper**, zuständig für den BRD berichtete von Einsätzen (68 im vergangenen Jahr), Kursen und Übungen, die seine Mitarbeiter übers Jahr hatten. **Ernst Lösch**, zuständig für die Mittwochswanderer, sagte, dass bei jeder Wanderung an die 100 rüstige Senioren fleißig mitmachen. Er bedankte sich bei Luis Gostner und Sepp Matscher für die Mitarbeit. **Jürgen Schwienbacher**, zuständig für die Schutzhütten, berichtete, dass an der Martellerhütte Instandhaltungsarbeiten durchgeführt wurden, die Führung der Hütte ist sehr gut. Der Umbau der Sessvennahütte ist eine große finanzielle Herausforderung, so dass diese Arbeiten längerfristig geplant werden müssten, zudem fehlt noch die nötige Finanzierung. **Reinhard Schwienbacher**, zuständig für die Hochgebirgsgruppe, berichtete an Hand von spektakulären Bildern von Gletscher-, Eis- und Klettertouren seiner Gruppe. Sogar bis Patagonien im äußersten Süden Argentiniens zog es einige verwegene. **Hermann Pfeifhofer**, Obmannstellvertreter und

Tourenleiter im Verein, rief alle Wanderungen, Schitouren, Schneeschuhwanderungen und Gipfelbesteigungen in Erinnerung und ließ dadurch das Vereinsjahr nochmals aufleben. Alle Veranstaltungen übers Jahr verliefen, Gott sei Dank, ohne größere Unfälle, sagte er. **Paul Lösch**, zuständig für die Markierung und Wegewartung, berichtete von Markierungserneuerungen, Aufstellen von Hinweisschildern, Instandhaltung von Aufstiegswegen am Laugen, am Ochsentod in Tschermers und am Vigiljoch. Er dankte allen freiwilligen Helfern, die insgesamt 460 Arbeitsstunden geleistet haben. Nun ergriff AVS-Chef Georg Simeoni das Wort. Er überbrachte die Grüße der Hauptleitung und lobte die umfangreiche Tätigkeit und den

Einsatz in der Sektion Lana, die **Vorbildfunktion** hat. Er wies auch auf die schwierige Situation bei Hüttenbau bzw. Umbau hin; besonders erwähnte er eben die Sesvennahütte, wo die anfallenden großen Kosten kaum zu stemmen sind. Er erinnerte an die 150 Jahrfeier des AVS-Südtirol mit einer Feier in Toblach im Sommer und bedankte sich am Ende seiner Rede nochmals bei allen Mitarbeitern in der Sektion für die unentgeltliche Arbeit.

Sepp Hofer dankte dem AVS – Landeschef für seine beherzten Worte und versprach, dass auch in Zukunft die Sektion Lana ihren Beitrag im Sinne der Bergkameradschaft leisten wird. Anschließend wurden einige fleißige Mitarbeiter mit tollen Geschenken

und Reisegutscheinen ausgezeichnet. Wie jedes Jahr gab es auch heuer für anwesende Mitglieder, die ihren Jahresbeitrag entrichtet haben, eine Tombola mit allerlei Überraschungen.

Zum Schluss streifte der Obmann in einer kurzen Vorschau die geplanten Veranstaltungen. Das Feriencamp im Frühjahr führt uns nach Korsika, er verwies auf alle Bergtouren und Wanderungen, die im Wandkalender unserer Sektion beschrieben sind. Im Gebiet der Hofmahd, sagte er, wird im Sommer neu markiert, der Aufstiegsweg zum Kornigl soll erneuert bzw. ausgebessert werden. Er hofft, dass diese Arbeiten in Zusammenarbeit mit der Ortsstelle Laurein durchgeführt werden können.

Hermann Linger

Schneeschuhwanderung zum Zendleser Kofel (2422 m)

Am 20. Januar 2019 treffen wir uns am AVS Lokal Lana um 8 Uhr. Es steht eine Schneeschuhwanderung zum Zendleser Kofel an und es ist klirrend kalt! Eigentlich wollte ich bei so niedrigen Temperaturen keine Wanderungen mehr mitgehen, jedoch unser erfahrene Tourenbegleiter Oswald hat mich überzeugt, dass die Sonne kommt und es schnell wärmer wird. Sein Wort in Gottes Ohr! Auf jeden Fall zeigt sich jetzt schon blauer Himmel. Wir steigen ins Auto und machen uns zum Parkplatz Zanser Alm auf, den wir in ca. 1 ¼ Stunden erreichen. Zum Glück sagt uns unser Fahrer gar nicht wie kalt es hier ist! Nach einer kurzen Kaffeepause in der schön mit Holz modernisierten Zanser Alm starten wir. Noch brauchen wir unsere Schneeschuhe nicht. Der Weg ist breit und gut auch so begehbar. Der Blick auf die Geislergruppe ist ein Traum und so ignorieren wir (soweit das geht) die schneidende Kälte auf unseren Gesichtern. Erst bei der Kaserill Alm auf 1920 m legen wir die Schneeschuhe an und stellen die Lawinensuchgeräte ein. Nach Ein-



führung in die Funktionsweise und Überprüfung geht's weiter aufwärts. Die Sonne scheint, der Schnee glitzert und oben sieht man bereits das riesige Gipfelkreuz. Vorbei geht's an der Wörmleloch Alm. Auf gespurten Weg und bald in der Sonne genießen wir Pulverschnee und Aussicht. Nach ca. 2 – 2 ½ Stunden erreichen wir den Gipfel. Viele Fotos werden geschossen und bei angenehmen Temperaturen werden die mitgebrachten Brote verzehrt. Abwärts geht's! Jetzt pflügt dann jeder seine eigene Spur in den wunderschönen Pulverschnee. Das geht

schnell und schon bald kehren wir in der kleinen, gemütlichen Kaserill Alm ein, wo wir mit ausschließlich leckeren Kuchen verwöhnt werden. Aber auch die Kasknödl haben hervorragend ausgesehen. Der Rückweg geht schnell und schon bald sitzen wir wieder im Auto auf der Heimfahrt! Alle sind glücklich und zufrieden und wundern sich, dass wir die -13 Grad als gar nicht so kalt empfunden haben. Eine absolut empfehlenswerte Tour für Skitourengeher, Schneeschuhwanderer und alle anderen!

Für den Alpenverein: Elisabeth Herrnberger

Schneeschuhwanderung auf den Popi (1942 m)

Unsere Schneeschuhwanderung hätte eigentlich schon am 03.02.2019 stattfinden sollen, aber wegen der Unmengen Schnee und dem folgenden Schneechaos erwies sich das als unmöglich. Am 10.02.2019 zeichnete sich das Wetter auch nicht gerade durch Sonnenschein aus, aber natürlich starteten wir trotzdem wie geplant um 9 Uhr am Parkplatz Gampenstraße. Es muss ja nicht immer die Sonne scheinen – die frische, feuchte Luft, die Bewegung und das Beisammensein ist allemal besser, als zu Hause auf dem Sofa herum zu lümmeln.

In Fahrgemeinschaften fuhren wir über Ulten zum Parkplatz am Hofmahdjoch. Bereits hier fielen kleine Schneeflockchen vom Himmel. Überraschenderweise war sogar die Laureiner Alm offen und da wir keine Eile hatten, beschlossen wir einzukehren.

Im Innenraum befinden sich nur zwei Tische, aber es ist warm und es gibt Kuchen, Kaffee und Wein. Danach schnallen wir unsere Schneeschuhe wieder fest und weiter ging's.

Punkt 12 Uhr erreichten wir unser Ziel den Popi (1942 m). Hier steht sogar ein kleines Holzschild, damit man weiß, dass man jetzt das Ziel erreicht hat. Inzwischen war so viel Nebel aufgestiegen, dass man gar nichts mehr erkennen konnte. Damit wir den richtigen Rückweg nehmen, hat unser erfahrene Führer Paul seine Stöcke auf den richtigen Weg gesteckt. Wir verzehrten unser mitgebrachtes Essen und nicht zu vergessen für jeden einen Becher (oder auch mehr) guten Weißwein und Punsch. Wir beschlossen auf Nummer sicher zu gehen und den selben Rückweg zu nehmen. Nur ab der Laureiner Alm bogen wir auf den Weg Nr. 114 ab.



Auf diesem Weg befindet sich noch eine Art Kapelle, die von den Alpini errichtet wurde.

Schon bald waren wir wieder bei unseren geparkten Autos und in Richtung Lana unterwegs. Kaffee und Kuchen zum Ausklang unterwegs - das darf natürlich nicht fehlen und danach führen alle zufrieden nach Hause.

Elisabeth H.

Ministranten Lana Gemeinsam geht es besser!

Nachdem leider niemand dem Aufruf neuer Ministranten gefolgt ist, haben sich Josef (Ministrant von Niederlana), Sarah und Manuel (Ministranten der Hl. Kreuzkirche) bereit erklärt, öfters in der Kapuzinerkirche auszuhelfen. Josef, Sarah und Manuel gebührt ein großes Lob für ihren Mut und Einsatz! Es wäre schön, wenn auch andere Lananer Ministranten ihrem Beispiel folgen und 1-2 Mal im Monat und an Feiertagen aushelfen.

Die Kapuzinerministrantenleiter und P. Bruno



Neue Übungspuppen für das WK Lana



v.l. Sektionsleiter Philipp Karnutsch, Direktor Dr. Florian Kaserer, Dienstleiter Daniel Volpi

Das Weiße Kreuz Lana konnte kürzlich zwei neue Kinder- und Baby – Übungspuppen ankaufen. Wir bedanken uns bei der Raiffeisenkasse Lana, welche den Ankauf durch eine großzügige Spende ermöglicht hat. Diese Übungspuppen dienen dazu, um

verschiedene Szenarien realitätsnahe darstellen zu können, um im Notfall auf jede Situation vorbereitet zu sein. Das Weiße Kreuz Lana wird bei der Vollversammlung der Raiffeisenkasse Lana am 29. April mit einer Überraschungspräsentation dabei sein.

Die Jungschar auf dem Eis



Das jährliche Eislaufen gehört mittlerweile zur Tradition der Katholischen Jungschar Lana. Am 13. Jänner war es heuer so weit und es hieß: Auf zum Eislaufen! Rund 40 Kinder gingen gemeinsam mit ihren Leitern und Leiterinnen in die Gaulschlucht und im Nu waren alle auf dem Eis. So manch einer war noch ein bisschen unsicher unterwegs aber durch verschiedene Spiele wurden wir alle zu „Profis“. Es war ein wunderschöner Vormittag. Ein

großes Danke im Namen der gesamten Jungschar geht an den Eislaufplatz in der Gaul, der es uns jedes Mal aufs Neue ermöglicht. Ein weiteres Danke schön geht an das Biokistl Lana und den Milchhof Meran, die uns bei unserem diesjährigen Winterhüttenlager unterstützt haben. Dieses Wochenende war eine Bereicherung für uns alle: Wir sind als zusammengewachsenes Team und vollgepackt mit neuen Spielideen zurückgekommen.



holzner

DORFMETZGEREI
MACELLERIA

Produkt des Monats

Mortadella

die erste Südtiroler Mortadella, hergestellt aus Schweinefleisch aus Südtirol, laktose- und glutenfrei, besticht durch die feine Mandelnote, den milden Salzgehalt und die spezielle Gewürzkomposition



Fleisch und Wurst aus unserem Land!

Holzner GmbH

Andreas-Hofer-Str. 15, Lana

Mo-Fr: 7.30–12.30 & 15.30–19.00

Sa: 7.30–12.30

info@holznergmbh.com

T 0473 561348

www.holznerspeck.com

Öffnungszeiten Jugendtreff Völlan
montags von 14.30-17.00 Uhr

Infos bei Jugendarbeiter Johannes
WhatsApp 335 1835075
johannes@jd-lana-tisens.it

jd JUGENDDIENST
LANA-TISENS

Gemeinsam in die Zukunft für Lanas Landwirtschaft

2018 war ein besonderes Jahr für die bäuerlichen Organisationen. Die Bauernjugend, die Bäuerinnen und der Bauernbund haben jeweils ihren neuen Vorstand gewählt. Immer wieder begeisterte Menschen zu finden, die in ihrer Freizeit für den Bauernstand unterwegs sind, ist in der heutigen schnelllebigen Zeit bei weitem keine Selbstverständlichkeit. Es ist daher eine große Freude, dass sich wieder neue Gesichter bereit erklärt haben Verantwortung zu übernehmen und damit das Ehrenamt beleben.



Ortsbauernrat



Im Bild sitzend von links: Matthias Zischg, Claudia Wechselberger Lui-precht, Elisabeth Waldner Holzner, Ulrike Laimer Schwienbacher (OrtsobmannStellvertreterin), Maria Mair Rieper. Stehend von links: Klaus Ganterer (OrtsobmannStellvertreter), Markus Steinkeller, Martin Nock (Ortsobmann), Robert Spechtenhauser, Kaspar Platzer, Martin Gamper, Stefan Gstrein, Peter Margesin, Clemens Margesin. Es fehlt Josef Burger

Die bäuerlichen Organisationen von Lana werden sich auch in den nächsten Jahren bei wichtigen Themen, wie beim Schutz des bäuerlichen Eigentums oder der Umsetzung des neuen Landesgesetzes für Raum und Landschaft, zu Wort melden, so wie bei Großprojekten oder der Weiterentwicklung des Obstanbaus, damit mit dem wertvollen landwirtschaftlichen Grün sparsam umgegangen wird. Ein weiteres Thema, das die bäuerlichen Organisationen beschäftigt, ist ein Projekt des Wasserkraftwerks Lana: ein neuer Speicherstollen inklusive neuem Kraftwerk. Das angedachte Projekt würde einen großen Einschnitt in die Kulturlandschaft und eine sehr große Beeinträchtigung für die Landwirtschaft bedeuten. Verstärkt möchte man mit der Bevölkerung in Kontakt treten und über Themen des Obst- und Weinbaus sowie Viehwirtschaft diskutieren und informieren. Weiterhin wird auf eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung gesetzt.

Auch Brauchtum und Tradition werden weiterhin gepflegt und gelebt.

Ohne Bauern: keine gepflegte Naturlandschaft
keine frischen Lebensmittel.....

.....deshalb sind wir stolz Bauern zu sein!

Bauernjugend



Von links: Fabian Oberhofer, Christian Holzner, Simon Rieper, Patrick Battocletti, Katharina Karnutsch, Alexander Karnutsch, Lisa Oberhofer, Hannes Gruber (Ortsobmann), Katharina Lösch (Ortsleiterin), Niklas Margesin, Simon Malleier, Thomas Lukas Holzner

Bäuerinnenrat



Sitzend von links: Ulrike Laimer Schwienbacher, Patrizia Prantl Karnutsch (Ortsbäuerin), Angelika Karnutsch Schwarz (Ortsbäuerin Stellvertreterin), Christine Kaserer Lochmann. . Reihe von links: Claudia Wechselberger Lui-precht, Maria Theresia Gamper Hillebrand, Ingrid Hofer Ganterer, Karin Kofler Frei, Christine Nock Pixner. 3. Reihe von links: Christine Gorfer Knoll, Agatha Mitterer Holzner, Helga Laimer Lobis

Sportliche Tipps für die Gesundheit

Wie kann man Leistung, Teilnahme und persönliche Entwicklung fördern?



Mirco La Mendola, Mag.
- Sportwissenschaftler
Personal-Trainer Sportverein Moving-Fit&Fun und
Athletic-Trainer des SV Lana
Tennis in der LANARENA

Jean Côté, ein kanadischer Wissenschaftler hat große internationale Anerkennung im Bereich Jugendsport. Er ist Sportpsychologe und hat das Modell „Development of Sports Participation DMSP“ entwickelt. Dieses Modell hat das Ziel die folgenden 3 P's bei Jugendlichen zu fördern:

- Performance
 - Participation
 - Personal Development
- zu deutsch: Leistung, Teilnahme und persönliche Entwicklung.

Es soll TrainerInnen anregen mit einem umfassenden Blick AthletInnen wahrzunehmen und zu betreuen. Jugendliche SportlerInnen sind Menschen und keine Leistungsmaschinen. Manche wenige werden später zu HochleistungssportlerInnen, andere zu FreizeitsportlerInnen und Berufstätigen. Jeder dieser Personen etwas fürs Leben mitzugeben ist Ziel der 3 P's.

Leistung

wird entwickelt durch gezielter Durchführung und Wiederholung von Bewegungsabläufen. Eine solche Aktivität alleine macht langfristig keine Freude. Eine Studie von Coyle 2009 sagt, dass 10.000 Stunden zum Erlernen einer Sportart notwendig sind. Andere Studien, wie jene von Côté 2012 beweisen, dass dies auch mit 3000-4000 Wiederholungen möglich ist. Demnach ist es nicht notwendig bzw. sinnvoll zu früh mit einer Spezialisierung zu beginnen.

Partizipation

Zirka ein Drittel aller AthletInnen zwischen 10 und 17 Jahren verlassen laut Côté den Sport. Ein wesentlicher Grund scheint die mangelnde Freude am sportlichen Geschehen zu sein. Viele Programme zielen dominant auf die Verbesserung der Leistung und den Erfolg ab. Des Weiteren ist eine frühzeitige Spezialisierung vermutlich verantwortlich dafür. Spielerisches vielseitiges Training korreliert mit einer Reduktion von Austritten aus sportlicher Aktivität und zudem mit einer Reduktion von Verletzungen.

Persönliche Entwicklung

Diverse Studien beweisen, dass sportliche Erfahrungen in der Entwicklungsphase wichtig sind, um Zielstrebigkeit, Selbstvertrauen und eine positive Einstellung zu fördern.

Das International Journal of Sport Policy and Politics hat 2016 folgendes zu dieser Thematik zusammengefasst:

- Vielseitigkeit ist assoziiert mit einer längeren sportlichen Karriere
- Vielseitigkeit fördert eine positive persönliche Entwicklung
- Spiel erhöht die intrinsische Motivation
- Spiel fördert die kognitiven und mo-

torischen Fähigkeiten, welche dann im Sport und/oder im persönlichen Leben umgesetzt werden können

- Jugendliche um die 13 Jahre sollten die Möglichkeit haben, sich für Leistungs- oder Breitensport zu entscheiden
- um die 16 Jahre sollte man mit hoher Spezialisierung in einer gewissen Sportart beginnen

Auch aus unserer Sicht, ist es wichtig eine Spezialisierung nicht zu früh zu beginnen, den Kindern die Möglichkeit und Freiheit für vielseitige Bewegung und Spiel zu geben, sich persönlich zu entwickeln und bis ins Jugendalter die Entscheidung für den Leistungssport offen zu lassen.

Vielseitige und nicht spezialisierte Grüße von Lisa und Mirco

Lisa und Mirco



Lisa Verdorfer, Physiotherapeutin und Sportwissenschaftlerin

Aktion *Blumenerde*

8. - 16. März 2019

Qualitätsblumenerde vom Gärtner mit Langzeitdünger und Ton geeignet für Balkonkisten und Zimmerpflanzen.



NIMM 3 ZAHL 2

GÄRTNEREI ZÖSCHG · Romstr. 60, Burgstall · T 0473 292220 · www.gaertnerei-zoeschg.it

KVW Lana trifft Stiftung Lorenzerhof



Arbeit – macht Sinn. Das Jahresthema des KVW ermutigt den Ortsausschuss von Lana, sich über das Soziale in Lana Gedanken zu machen und sich mit sozialen Themen zu beschäftigen. Senioren sind im KVW eine wichtige Mitgliedsgruppe und deshalb wollten wir uns mit der **Stiftung Lorenzerhof** über das Thema Senioren und Pflege unterhalten.

Der Präsident der Stiftung Lorenzerhof Günther Staffler und Vizepräsidentin Sieglinde Eggarter erklärten dem KVW-Ausschuss die Struktur. Angefangen bei der Landwirtschaft, dem Seniorenwohnheim, den Dienstleistungen und weiteren Tätigkeiten konnte sich der KVW-Ausschuss von der Wichtigkeit der Einrichtung

überzeugen. Die Stiftung ist mit 174 Mitarbeitern eine der größten Arbeitgeber in Lana. Mitten im Herzen von Lana bietet die Struktur 130 Betten, 8 Kurzzeitpflegebetten für die Gemeinden Lana, Marling, Tschermers, Burgstall und Gargazon. Der geistliche Assistent des KVW Lana, Pater Bruno, zelebriert täglich in der Hauskapelle eine Hl. Messe. Dies ist in Südtirol mittlerweile eine Seltenheit geworden. Neu ist die Kooperation mit dem **Sozialsprengel Lana**. Es wurde eine Anlaufstelle für Pflege und Betreuung geschaffen. Vier Mal in der Woche werden gemeinsam mit Beratern des Sprengels und des Altersheims Lösungen gesucht und Infos gegeben. Was tun, wenn El-

tern Hilfe im Alter brauchen? Diese Hilfe kann perfekt kombiniert werden mit den kostenlosen Leistungen des **KVW** und ihrer neuen Beraterin, Hilde Huber Bellotti, welche im Sprengel Lana für den Bürgerschalter zuständig war.

Gemeinsam schauen der KVW und die Stiftung Lorenzerhof in die Zukunft, und man ist sich bewusst, dass Pflege im Alter auch für die Zukunft ein gewichtiges Thema sein wird. Die **Ehrenamtlichkeit** ist ein immer wichtigerer Bestandteil im Altersheimalltag und ist nicht mehr weg zu denken. Wer hier helfen will, kann sich gerne bei uns melden, um auch mehr Sinn in der Arbeit zu finden.

Tag des freien Sonntags

Anlässlich des Internationalen Tags des freien Sonntags machen die Frauen im KVW auf den Wert dieses freien Tages aufmerksam. Der Internationale Tag des Freien Sonntags wurde in Anlehnung an das Datum, an dem Kaiser Konstantin der Große im Jahre 321 den Sonntag zum

Ruhetag erklärte, auf den 3. März gelegt. Der Sonntag droht - seit der italienweiten, vollkommenen Liberalisierung der Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen - auch in Südtirol immer mehr zu einem „normalen Arbeitstag“ zu werden. Die Frauen im KVW möchten mit ihrer

Aktion am 3. März auf diese negative Entwicklung aufmerksam machen. "Die Liberalisierung der Sonntagsöffnungszeiten hat bewirkt, dass der Sonntag seine Bedeutung als Tag des Herrn, als Tag der Ruhe und Tag für die Familie fast verloren hat".

KVW Info+ und Termine



Pension Quote 100 - Rentenvoraussetzungen überprüfen lassen

Für den Zeitraum 2019 bis 2021 wird die neue Rentenform der Quote 100 eingeführt. Zugangsvoraussetzungen sind ein Lebensalter von 62 Jahren und mindestens 38 Beitragsjahre.

Vorgesehen ist auch die Unvereinbarkeit mit einer weiteren Arbeitstätigkeit. Frühester Rentenbeginn wäre April 2019. Die Rentenvoraussetzungen können im KVW Büro (Gemeindehaus Lana 2. Stock) an den Sprechstunden (jeden 1. und 3. Donnerstag von 14:00 – 17:00) des Patronats KVW-ACLI überprüft werden. Terminvereinbarung möglich unter Tel. 339 7554988 oder lana@kvw.org

Neue Broschüren: „Baby – Bürokratie – Beiträge“ und „Trau dich“

Der KVW hat zusammen mit der Diözese die Broschüre „Trau dich“ herausgegeben. Sie informiert über rechtliche Fakten zur Ehe und zu einer nichtehelichen Gemeinschaft, über die Unterschiede bei Beiträgen, Hinterbliebenenrente, Steuerangelegenheiten, bei Lebensgemeinschaften mit und ohne Kinder usw.

Neu herausgegeben wurde die Broschüre „Baby – Bürokratie – Beiträge“. Sie richtet sich an werdende Eltern und will eine erste Orientierungshilfe sein, wenn es um bürokratische Erledigungen und Ansuchen um Beiträge geht. Beide Broschüren können online auf www.kvw.org eingesehen werden und beim KVW Ortsvorsitzenden und im KVW Bezirksbüro erhältlich.

Kostenlose Beratungstermine des KVW Lana

im Gemeindehaus – M.-Hilf-Str. 5, im II. Stock für alle zugänglich. Anmeldungen für alle ehrenamtlichen Berater und Patronatsangelegenheiten unter 339 7554988 oder lana@kvw.org Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat Patronatssprechstunde von

14:00-17:00 Uhr für Information, Hilfestellung und Vertretung in allen Sozialfürsorgeangelegenheiten, Familiengeld Land und Region, Rentenansuchen jeder Art, Mutterschaftsgesuche, Familiengelder und Familienzulagen, Arbeitslosenunterstützung. Jeden 1. Mittwoch im Monat kann die EEVE beim KVW-Service im KVW-Büro in Lana gemacht werden. Onlineanmeldungen unter <http://vormerkungen.kvw.org/>. Die EEVE ist Voraussetzung für viele Leistungen des Landes (Kindergeld, Wohnbauförderung usw.)

NEU: Huber Hilde Belotti, langjähriger Mitarbeiterin des Sozialsprengels im Bereich finanzielle Sozialhilfe und Bürgerservice gibt Infos zu Sprengeldiensten. Jeden 2. Und 4. Donnerstag im Monat von 18 bis 19 Uhr.

Computerhilfe: Esser Petra, unsere Computerhilfe. Sie macht Computerschulungen für Senioren. Hilft bei kleinen Computerfragen, wie Internetsuche, Emails schreiben, Installationen, Word & Excel, aber auch den sicheren Umgang mit der Bürgerkarte. Nehmen Sie ihren Laptop mit ins KVW Büro und lösen Sie Ihr Problem gemeinsam mit Frau Esser.

Versicherungshilfe: Flarer Günther; unser Versicherungsexperte hilft und berät über r(w)ichtig versichern. Verstehen von Versicherungsklauseln, Kontrolle von Versicherungslücken und Check-up der Versicherungssituation.

Arbeitsrechtshilfe: Walter Gasser unser Arbeitsrechtsexperte. Er beantwortet Fragen im Arbeitsrecht. Als Gewerkschafter bei der SGB/CISL hat er tagtäglich mit den Problemen der Arbeiter und Angestellten zu tun.

Rechtsberatung: Dr. Angelika Ennemoser und Dr. Hans Telser sind unse-

re Rechtsanwälte. Sie geben Antworten auf Fragen im Familien-, Kondominiums und Privatrecht, wie auch Testament und Vertragswesen.

Steuerberatung: Dr. Reinhold Kofler ist Steuerberater und hilft bei Steuerfragen weiter.

Wohnberatung: Monika Telfser Terzer ist unsere Einrichtungsberaterin. Sie bauen neu oder bauen um, Sie hilft professionell bei Wohn- und Einrichtungsfragen.

Planungsberatung: Dr. Arch. Mitterhofer Annemarie sie hilft bei Bauvorhaben – Altbausanierung von Gebäuden – Denkmalschutz/Ensembleschutz – Energetische Sanierung mit Kubaturbonus – Änderung von Bauleit- und Durchführungsplänen.

Personalberatung: Georg Lösch ist Personalberater. Eine Arbeit zu finden ist heute schwer, eine gute Arbeit finden, klappt nur mit einer Top-Bewerbung. Unser Berater arbeitete in einer führenden Personalberatungsagentur und gibt nützliche Tipps beim Bewerbungsgespräch und der Lebenslaufstellung. Nutzen Sie diese kostenlose Chance für ihren Traumjob.

Wohnbauberatung: KVW-Obmann Olav Lutz ist Wohnbauberater. Jeden Montag von 17:00–18:00 Uhr gibt er Tipps und Hilfe zum Thema Wohnbauförderung, Wohnbausanierung und Sozial- und Seniorenwohnungen. (Diese Beratung ist die einzige ohne Voranmeldung)

Einladung zur Jahreshauptversammlung KVW-Ortsgruppe Lana

am Samstag, 16.03.2019 um 14:30 Uhr im Seniorentreff – St.-Martin-Str. 8 – Lana

Mit Vortrag von Hildegard Kreiter „Eine Stunde Glück am Tag“



26 Messen und 4 Patrozinien

Jahresversammlung Pfarrchor Lana

Das vergangene Jahr war rege und arbeitsreich, dies wurde jüngst bei der Jahreshauptversammlung bestätigt. **Chorleiterin Ingrid Rieder** und **Chor-Obmann Reinhard Ladurner** können auf eine gut bestückte Sängerschar zählen. **45 Sängerinnen und Sänger** gehören derzeit zur Chorgemeinschaft, dazu das **Pfarrorchester** unter dem Vorstand von **Angelika Holzner**, sowie die **Organisten Heidi Nock** und **Josef Höhn**. Zur Ehre Gottes und zur Freude der Pfarrgemeinde gestaltete der Chor im abgelaufenen Jahr 26



Der Pfarrchor Lana in der Klosterkirche zu Lanegg.



Ehrung Christian Leuprecht

Messfeiern; einige mit Begleitung von Bläsern der Bürgerkapelle Lana. Zudem sang der Chor bei zwei Beerdigungen. Hinzu kam die Mitgestaltung der **Patroziniumfeiern**. Gemeinsam mit dem Kapuzinerchor wurden die Feste Fronleichnam, Maria Geburt, Allerheiligen und Allerseelen mit Gesang verschönert. Auch das Gesellige kam nicht zu kurz; es gab ein Törggelen, einen Sommerausflug, die Cäcilienfeier und ein Rorate-Frühstück. Höhe-

punkte im vergangenen Jahr waren die **Konzertreise nach Leipzig**, sowie die **Aufführung der „Latin Jazz Mass“** von Martin Völlinger im Rahmen „Lange Nacht der Kirchen“, bei dem auch das Vokalensemble „Stimmt`s“ mitwirkte. Bei der **Jahresversammlung** wurde nachträglich **Christian Leuprecht** für 15 Jahre Singen im Chor geehrt. Zudem gab es einen Sonderapplaus für **Albert Ungerer** als fleißigen und pflichtbewussten **Notenwart**.

The future is green: Raika Lana mit E-Auto

Die Farbe grün gehört seit jeher zu Raiffeisen und das Motto „the future is green“ steht für Nachhaltigkeit. Nachdem die von der Raika Lana 2018 angebotene 0 % Finanzierung für E-bikes auf großes Kundeninteresse gefallen ist, wurde beschlossen diese auch für 2019 wieder aufzulegen.

Nun folgte der nächste Schritt. Nachdem der **Elektromobilität** und der sauberen Energie die Zukunft gehört, hat sich die Raika Lana bei ihrem stufenweisen Austausch des Fuhrparks bewusst für ein emissionsfreies Elektroauto entschieden und die Reaktionen der Nutzer des neuen Nissan Leaf sind überaus positiv.

Bei der Entscheidung über die Anschaffung hat sich die Raika Lana für



Das neue E-Mobil und Direktor Dr. Florian Kaserer bei der Schlüsselübergabe mit Herrn Marco Zanettini, Berater Gruppe Dorigoni-Porsche Holding

die Langzeitmiete entschieden, welche von immer mehr Betrieben ge-

wählt wird, da diese klare und fix kalkulierbare Kosten garantiert.

„Wildes Jahr“ für Bildungsausschuss Jahresversammlung. Rückblick 1960er Jahre



Eine positive Bilanz bzw. einen erfreulichen Rückblick konnten der Vorsitzende des Bildungsausschusses von Lana Urban Perkmann und sein Stellvertreter Stephan Bertagnolli bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung den anwesenden Mitgliedsvereinen vorlegen.

Für den Vorstand und viele andere bedeutete das **Jahr 2018** eine „wilde“ intensive, kreative und bunte Auseinandersetzung mit Planung, Organisation und Durchführung von vielen Aktionen zum **Thema der 60ziger Jahre**. Sehr viele Vereine, Institutionen, Schüler und Einzelpersonen haben sich aktiv an über 15 Veranstaltungen zu den 60zigern beteiligt. Bei diesen „wilden Jahren“ wurden Zusammenhänge von der damaligen sehr bewegten Zeit bis in die Gegenwart hergestellt und dabei wurden viele Menschen von ganz Jung bis Alt in und um Lana mit **Bildungsüberfällen, Ausstellungen, Filmen, Vorträgen, Kunst, Musik, Kulinaria, Physik, Tanz** etc. etc. wie eine Welle der wilden Jahre erfasst und begeistert. Nur mit einer guten Delegationskultur innerhalb des Vorstandes und in den Arbeitsgruppen konnten die „Wilden Jahre“ reibungslos über die Bühne gehen. Dieses umfangreiche Projekt und



v.l.n.r. der Vorstand des Bildungsausschusses Lana Manuela Gasser, Gertrud Margesin, Valentina Adreis, Waltraud Holzner, Zita Staffler, Markus Breitenberger, Stephan Bertagnolli (fehlt i. Bild Elfi)

die alltägliche Koordinierungstätigkeit des Bildungsausschusses wurde auch lobend vom BM der Marktgemeinde Dr. Harald Stauder anerkannt, welcher dankende Worte sprach und auch weiterhin die Unterstützung der Gemeinde zusicherte.

2018 wurden **zwei neue Mitglieder** die Humanisten.Lana sowie die Kneippgruppe Meraner Land in den Bildungsausschuss aufgenommen. Beim Ausblick auf das Jahr 2019, „welches mit Bestimmtheit etwas ruhiger als das vergangene Jahr werden wird“, so der **Vorsitzende Urban Perkmann**, wurden einige **Aktionen 2019** vorgestellt, so wird die schon seit vielen Jah-

re erfolgreiche Reihe „Erziehen (k)eine Kunst“ fortgesetzt und weiterhin vom BA unterstützt; die Frauengruppe organisiert Veranstaltungen zum Thema Kneipp und Gesundheit; der BA selbst, neben seiner alltäglichen Arbeit der Koordination und Bedarfserhebung, setzt 2019 Akzente zur Geologie in Völlan, zu Astronomie und 60 Jahre Mondlandung, zu „Fake-News“ etc. Südtirol Kultur (LL) widmet sich in Partnerschaft mit den BA Lana Ende Mai 2019 dem Verkehr mit dem Titel „Roundabout“ – wobei künstlerische, musikalische und kulturelle Akzente rund um dieses große Thema gesetzt werden.

JEDES HAUS BRAUCHT GUTE FENSTER!

Holzfenster, Holz/Alu Fenster & Design.
Ob Neubau oder Sanierung, wir beraten Sie:
info@tischlerei-pomella.com, T +39 0471 88 03 78

**POMELLA
FENSTER**
www.tischlerei-pomella.com



Mit Schwung durchs Schützenjahr 2018!

Anschließend an den Festgottesdienst für die verstorbenen Schützen und der Prozession zu Ehren des Schutzpatrons der Schützen dem Hl. Sebastian, begann die **Schützenkompanie „Franz Höfler“** Lana am 20. Jänner ihre festliche Jahreshauptversammlung 2019 im Schützenheim.

Das Schützenjahr 2018 wurde von **94 Aktivitäten** der Kompanie geprägt, wobei sich die Kompanie nicht nur innerhalb der Landesgrenzen aufhielt, sondern auch den Weg bis zum Tegernsee nicht scheute. Die Kompanie zählt zurzeit **71 aktive Mitglieder**, davon sind 8 Jungschützen/Jungmarketerinnen, dazu kommen zahlreiche Ehrenmitglieder und unterstützende Mitglieder. Zu den beeindrucktesten außerordentlichen Aktivitäten zählte mit Sicherheit das **60. Jubiläum der Wiedegründung der Schützenkompanie in Lana** am 22. April mit einer Festversammlung und **Buchvorstellung**. Wir bedanken wir uns hiermit nochmals bei allen Sponsoren, Gönnern und allen die es ermöglicht haben, diese außerordentliche Festschrift zu erstellen! Der gemeinsame Kompanieausflug mit den **Buchholzer Kameraden** auf die Mendel samt Weinverkostung in Eppan und gemütlichem Beisammensein im Schützenheim unterstrich die über 40-jährige Verbindung der über 1000km entfernten Freundschaft.



Festversammlung im Schützenheim – Foto: MT - SK Lana

Eine zweitägige Fahrt führte eine Lananer Abordnung im September zur 60. Wiedergründungsfeier der Königlich Bayerischen Gebirgsschützen Kompanie zu **Aschau im Chiemgau** und zugleich dem **34. Bataillonsfest des Gebirgsschützenbataillons Inn-Chiemgau** in Aschau im Chiemgau. Dort wurde Hauptmann Andreas Pixner die bronzenne Verdienstmedaille der GBSK Aschau verliehen. Dazu kam noch der zweitägige Besuch zum großen **Alpenregionstreffen** in Mayrhofen im Zillertal. Die im März organisierte **Podiumsdiskussion** im Raiffeisenhaus mit dem Titel „**Deutsche Schule – für Alle?**“ war gut besucht und ein wichtiges Anliegen der Kompanie. Die Buchvorstellung „**Um sie nicht zu vergessen, die Schicksale der im ersten Weltkrieg gefallenen von Lana**“ am 2. November von

Alexander Schwabl (Das Kleine Museum Lana) im Lananer Schützenheim in Lana und die anschließende **Gedenkfeier am 4. November** am Niederlananer Kriegerdenkmal rundeten das Gedenkjahr 1918-2018 Ende erster Weltkrieg ab. Die bisherige sehr gute Zusammenarbeit mit den Dorfvereinen bei den verschiedensten Aktivitäten lassen auf ein gutes Miteinander führen und positiv in Zukunft blicken. Bürgermeister Dr. Harald Stauder unterstrich nochmals das Gemeinsame und die vielen alltäglichen Arbeiten der Kompanie für die **Gemeinde Lana**, wie zum Beispiel das Beflaggen des Dorfes. Diese Arbeit fällt den Bürgern nicht auf solange sie gemacht wird, würden die Fahnen am Straßenrand eines Tages fehlen würde dies bemerkt werden. Er gratulierte Ehrenhauptmann Eduard Graber



Für 60 jährige Treue zum Südtiroler Schützenbund wurde Schütze Richard Stricker geehrt – Foto: MT - SK Lana



Für 50 jährige Treue zum Südtiroler Schützenbund wurde Schütze Herbert Pixner geehrt – Foto: MT - SK Lana



Für 25 jährige Treue zum Südtiroler Schützenbund wurde Schütze Johann Mathà geehrt – Foto: MT - SK Lana

zum Ehrenzeichen der Marktgemein-
de Lana dankte ihm für seine großar-
tige Tätigkeit im Ehrenamt.

Hochwürden Dekan Peter Unterho-
fer und Hochwürden Pater Basilius
Schlögel dankten der Kompanie für
die Tätigkeit im vergangenen Jahr
und bitteten sogleich um die Wei-
terführung derer. Dekan Peter Un-
terhofer bekräftigte die Kompanie
in ihrem Zusammenhalt. Stellvertre-
tend für alle Partnerschaften sprach
der Hauptmann der bayerischen **Ge-
birgsschützenkompanie Tegernsee**,
Florian Baier, die Grußworte aus. Er
erinnerte an die Entstehung der in-
nigen freundschaftlichen lockeren
Partnerschaft zwischen den Tegernse-
ern und den Lananern Schützen und
dem stetigen Austausch. Für die Ver-
dienste um die Partnerschaft beider
Kompanien, wurde auf einstimmigen
Beschluss der Hauptmannschaft der
GSK Tegernsee Hauptmann Andreas
Pixner die bronzene Verdienstmedail-
le der Kompanie Tegernsee verliehen.
Simon Terzer, Obmann-Stellvertreter
des Heimatschutzverein Lana, sprach
stellvertretend für die Dorfvereine die
Grußworte aus. Er unterstrich die Pa-
rallelen zwischen den Schützen und
dem Heimatschutzverein. Beide Ver-
einigungen schützen die Heimat.
Matthias Geiser, Kassier des Schüt-
zenbezikes Burggrafenamt/Passeier,
brachte die **Grußworte des Bezirkes**
vor. Er dankte der Kompanie Lana für
die starke Unterstützung im Bezirk
und motivierte die Mitglieder wieder



Verleihung der bronzenen Verdienstmedaille
der Gebirgsschützenkompanie Tegernsee an
Hauptmann Andreas Pixner (in der Bildmitte)
– Foto: MT - SK Lana



Foto: MT - SK Lana

stark an den Bezirksausrückungen
teil zu nehmen. **Hauptmann Andreas
Pixner** bedankte sich bei allen Vertre-
tern für die Teilnahme an der Sebasti-
ani Prozession und den überbrachten
Grußbotschaften. Nach kurzer Jah-
resvorschau 2019 des Hauptmannes
wurden die Preise des Kompanie-
schießens durch Schießleiter Michael
Niedermaier ausgeteilt.

Die **Sieger des Kompanieschießen
2018** sind:

In der Jungschützenklasse
Lea Feichter

In der Schützenklasse
Andreas Gruber

In der Seniorenklasse
Mairhofer Konrad

Bei der Glücksscheibe
Mairhofer Konrad

Der Südtiroler Schützenbund hat
für folgende Mitglieder der Schüt-
zenkompanie „Franz Höfler“ Lana
die verdienten **Langjährigkeitsme-**



Für 10 jährige Treue zum Südtiroler Schützen-
bund wurde Mark. Veronika Malleier geehrt
– Foto: MT - SK Lana

daillien vorgesehen, sie wurden von
dem Bezirkskassier Matthias Gei-
ser, Hauptmann Andreas Pixner und
Oberleutnant Joachim Trientbacher
überreicht für **60 Jahre Mitgliedschaft**
im Südtiroler Schützenbund – Schüt-
ze Richard Stricker **50 Jahre Mitglied-**
schaft im Südtiroler Schützenbund
– Schütze Herbert Pixner **25 Jahre**
Mitgliedschaft im Südtiroler Schüt-
zenbund – Schütze Johann Mathà **10**
Jahre Mitgliedschaft im Südtiroler
Schützenbund – Marketenderin Ver-
onika Malleier. Die Festversammlung
endete mit dem Absingen der Tiroler
Landeshymne und einem dreifach
donnerndem Schützen Heil.



Wir suchen

Facharbeiter
im Bereich Metall

in Lana

Es erwarten dich: ein kleines Team,
eigenständiges Arbeiten,
gute Entlohnung

Xlaser GmbH · Lana
Tel. 335 287 921
info@xlaser.it · www.xlaser.it

Stabilitätsgesetz 2019 - Steuerliche Neuerungen für Privatpersonen



Dr. Reinhold Kofler, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Boznerstrasse, 78 – Lana, info@drkofler.it, Tel. 0473 550329

Im Folgenden gebe ich nun einen Überblick auf einige wichtige Neuigkeiten, die Privatpersonen betreffen.

Steuerbonus 50% und 65%

Der Steuerbonus für energetische Sanierungen 65% und jener für Wiedergewinnungsarbeiten 50% wird bis zum 31.12.2019 verlängert. Für den Einbau von Fenstern und Türen, von Sonnenschutzvorrichtungen und von Biomasse-Heizungsanlagen wurde der Steuerbonus von 65% auf 50% reduziert.

Steuerbonus für Möbel und Haushaltsgeräte

Der Steuerbonus für den Ankauf von Möbeln und Haushaltsgeräten im Zuge von Wiedergewinnungsarbeiten wird ebenfalls bis Ende 2019 verlängert. Er kann nur in Zusammenhang mit Wiedergewinnungsarbeiten in Anspruch genommen werden, die ab 1. Jänner 2018 begonnen wurden. Die Ausgabenhöhe bleibt unverändert bei 10.000 €.

Steuerbonus 36% für Arbeiten an Gärten, Terrassen, Grünanlagen

Der Steuerbonus für Arbeiten an

Gärten, Terrassen und Grünanlagen wird ebenfalls um ein Jahr verlängert. Der Steuerbonus kann beispielsweise für Arbeiten auf Außenflächen von Wohngebäuden, die Neugestaltung und Pflege von Gärten, Projektierung und Einbau von Bewässerungssystemen verwendet werden. Die maximale Ausgabenhöhe liegt bei 5.000 €. Der Steuerabsetzbetrag beträgt 36% der getätigten Ausgaben.

Reduzierung der Fernsehgebühren

Die RAI-Gebühr beträgt weiterhin 90€. Die Gebühr wird wie bisher über die Stromrechnung des Wohnsitzes abgerechnet.

Aufwertung Grundstücke und Beteiligungen

Die Aufwertung von Baugrundstücken und Beteiligungen wird wieder neu aufgelegt. Die Aufwertung betrifft die zum 01. Jänner 2019 im Eigentum von privaten Personen, einfachen Gesellschaften, Freiberufler-vereinigungen und nicht gewinnorientierten Körperschaften befindlichen Baugrundstücke, landwirtschaftlichen Grundstücke und nicht quotierten Beteiligungen. Innerhalb 30. Juni 2019 muss eine beidete Schätzung erstellt werden und die Ersatzsteuer im Ausmaß von 10% bzw. 11% (evtl. in Raten) bezahlt werden.

Besteuerung von Nachhilfestunden

Ab 2019 werden Privatstunden und Nachhilfestunden, die von Lehrpersonen erteilt werden, welche noch unterrichten, mit einem Steuersatz von 15% besteuert.

Einheitssteuer „cedolare secca“ auf gewerbliche Mieten

Die Besteuerung von gewerblichen Mietverträgen, welche ab 1. Januar 2019 abgeschlossen werden, kann nun auch mit einer Einheitssteuer von 21% erfolgen. Voraussetzung ist, dass es sich um Immobilien der Katasterkategorie C/1 (=Geschäft), mit einer Fläche von bis 600m² handelt. Der Vermieter muss eine Privatperson sein.

„Kultur-Gutschein“ für 18-Jährige

Der Kultur-Gutschein in Höhe von 500 € wird für alle italienischen und EU-Staatsbürger, die im Jahr 2019 ihren 18. Geburtstag feiern und in Italien ihren Wohnsitz haben, verlängert. Mit diesem Gutschein (Card) können Bücher und E-Books gekauft, Eintritte für Museen, Kinos, Theater, Galerien, Nationalparke und sonstige kulturelle Veranstaltungen bezahlt werden. Die Kultur-Card kann auch für den Online-Kauf von Liedern und Songs sowie für den Besuch von Musik-, Theater- und Fremdsprachkursen benutzt werden.

Bogenschützen sagen: Danke!

Wir blicken noch einmal zurück zum 2. Merano Archery Cup und zur Landesmeisterschaft, welche am zweiten Januarwochenende in der Mittelschule in Lana stattfanden. Diese waren für die Athleten des SC Meran ein großer Erfolg. Um aber all dies umzusetzen, benötigten wir auch die Unterstützung von Sponsoren. Ein besonders großer Dank geht daher an unsere Hauptsponsoren Alperia, Fielmann, Forst, Meraner Mineralwasser,



Bautechnik, Stars Burger und Wega Technik. Auch bedanken wir uns bei Bäckerei Schmidt, Loacker, Marlene, Meraner Milchhof, Raich Speck,

Schenner Speckladele und Trauttmansdorff für die Unterstützung durch zur Verfügung gestellter Waren und Gutscheinen.

Alles Sofa....Fragen an das Dorf...

Sofagespräche – Neujahrstreffen der Bildungsausschüsse im Burggrafenamt im Kultur.Lana

Eine Serie von spannenden Fragen an die Dörfer, an die Bildungsausschüsse im Burggrafenamt haben das diesjährige Neujahrstreffen bzw. die Sofagespräche im Jänner begleitet. **Markus Breitenberger**, Betreuer der Bildungsausschüsse und Gastgeber der Sofagespräche im Kultur.Lana, stelle in Anlehnung an Mark Riklin (FHS-St.Gallen) verschiedene Fragen an die zahlreich zum Treffen erschienenen Bildungsausschüsse. Hier nachfolgend eine kleine Kostprobe – gilt gleichzeitig als Anregung für die Bildungsausschüsse für die diesjährigen **Aktionstage zur Politischen Bildung** im Mai 2019 zum Thema „du gestaltet Zukunft.“

Anleitung: Es reicht eine gemütliche Sitzgelegenheit – Sofa o.ä. am Dorfplatz, ein wenig Zeit und ein Gespräch oder ein paar Fragen an die Dorfbewohner.

- 001 Proveis, schminkst du dich hin und wieder?
 - 002 Naturns, welches deiner Viertel gefällt dir am besten?
 - 005 Lana, wird dir die Beachtung geschenkt, die du verdienst?
 - 007 Tschermns, was macht dich in deinem Innersten aus?
 - 008 Moos, wie bringst du deine Bewohnerinnen und Bewohner zum Schmunzeln?
 - 011 Gargazon, was stört dich an dir selber?
 - 032 St. Felix/Wald, was macht dich attraktiv, was einzigartig, was unverwechselbar?
 - 033 Dorf Tirol, bist du dir deiner Schätze bewusst?
 - 037 Algund, wie beschreibst du dich einem Fremden?
 - 074 Riffian-Kuens, was fehlt dir zum Glück?
 - 076 Partschins, was sind deine wichtigsten Markenzeichen?
- Bei den Sofagesprächen wurden weiters Grundwerte aus dem Leitbild der



(v.l.n.r.) Manuela Gasser und Waltraud Holzner (BA Lana), Wally Nardelli (BA Partschins), Astrid Pichler und Stephan Prieth (BA Naturns), Herta Laimer (BA Algund), Roswitha Huber Egger (BA Tschermns), Maria Luise Weiss (BA St.Felix/us.l.Frau), Rudolf Bertoldi (BA Gargazon), Sepp Kröss und Reinhold Prünster (BA Riffian-Kuens), Elisabeth Pircher (BA Dorf Tirol); Peter Mitterhofer (Tschermns), Andrea Schweigl (BA Partschins), Werner Stuppner (BA Marling), Felicitas Kirchler (BA Dorf Tirol); am Sofa: Helga Girardi (Amt für Weiterbildung), Oswald Gufler (BA Moos), Markus Breitenberger (Bezirksservice), es fehlt Karin Valorz (Proveis).

Weiterbildung vermittelt, die da sind: Lernen der Menschen und deren Weiterentwicklung, Unabhängigkeit, inhaltliche Freiheit, Vielfalt, Beteiligung, Zivilcourage, Solidarität, Zugang zu Weiterbildung für alle Menschen, Dezentralisierung – Nahversorgung mit Bildung, Vernetzungsarbeit, Kooperation etc. **Formelle und bürokratische Neuigkeiten** (Basisförderung an die Gemeinden ab 1.1.2019) konnten mit den Vertreterinnen im **Amt für Weiterbildung** Frau Helga Girardi und Anika Michelin diskutiert werden. Interessanter Teil waren auch die Vor-

stellung von einigen im Jahre 2018 abgeschlossenen und neuen Projektideen für das Jahr 2019

Nach dem Motto „**original – lokal – regional**“ wurde zum Abschluss des diesjährigen „Sofa/Neujahrstreffen“ mit einem guten Burggräfler Lagrein, einem gereiften Nonsberger Almkäse, sowie mit Ultner Brot und Speck auf's neue Jahr 2019 und die wertvolle freiwillige Bildungsarbeit vieler engagierter Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Bildungsausschüssen angestoßen.



Bestattung / Onoranz Funebri
Schwienbacher

Wenn dein Herz gebrochen ist, bin ich dir nahe.
(Psalm 34,18)

Lana · Andreas-Hofer-Straße 14 · Tel. 0473 561 818
Tschermns · Gampenstraße 81 · Tel. 0473 448 283
www.bestattung-schwienbacher.com

Preiswatten 2018 des Freizeitclubs der Gemeindebediensteten Lana



Das traditionelle **Preiswatten des Freizeitclubs der Gemeindebediensteten** von Lana, fand am letzten Freitag im November, in den Räumlichkeiten des Seniorentreffs Lana, statt. Nach 4 Spielrunden stand folgendes Ergebnis fest: 1. Schvienbacher Erwin - Mairhofer Greti, 2. Langes Walter - Kerschbaumer Mali und 3. Mairhofer Luis - Pirhofer Herta. Durch die Unterstützung zahlreicher Sponsoren, war es den Veranstaltern möglich, jedem Spieler einen schönen Preis zu überreichen (Geschenkskörbe, „Homme Speck“, Torten, Essensgutscheine,

Weinflaschen.... u.v.m.) Folgenden Sponsoren möchten wir herzlich danken: Restaurant Oberwirt - Schlosserei Gruber Christian - Gärtnerei Zöschg Karl - Gruber Johann OHG-landwirtschaftl. Maschinen - EWO GmbH Lichttechnik – Elektro Hillebrand Walter - Bäckerei Winkler des Winkler Andreas – Konditorei Winkler Markus - Bertoldi Eisenwaren - Selectra – Pizzeria Lido Lana – Pizzeria Lanarena – Pizzeria Alpen – Staffler Ewald – Mortec Tooor Srl – Glasidee – LanaDrink – Bar A.L.M. – Huber Speck Völlan

– Audio Elektronik Wegleiter – Holzof – Ilmer Karl GmbH - Gärtnerei Galanthus – Biokistl – Gemeindefeferentin Valentina Andreis, Gemeindefeferent Holzner Helmuth
Ein großer Dank gebührt Frau Rosa Pfattner, welche die Räumlichkeiten des Lorenzerhofes zur Verfügung stellte. Ein weiterer Dank gilt den Köchen und all jenen Personen, welche für den reibungslosen Ablauf des Turniers beigetragen haben.

Kleinanzeigen

IMMOBILIEN

Ich suche ab März eine nette, ruhige Mitbewohnerin in einer 2er WG in Innsbruck. Die Wohnung besteht aus einer neuen Küche, 2 großen Zimmern und einem schönen Bad.

Vermiete ab sofort, schöne und neuwertige 2 Zimmerwohnung in Lana Zentrum, an Einheimische.

Kontakt: 3335990532

STELLENMARKT

Wir suchen Sie ... Servicemitarbeiterin (abends für Hausgäste / Sonntag

frei). Gerne auch Wiedereinsteigerin mit Freude und Kenntnis am Beruf. Hotel Braunsbergerhof*** S, Lana. Tel. (ab 12.30 Uhr) 0473 561698.

Preise

Immobilienanzeigen

(Verkauf/Vermietung)

50 € inkl. MwSt.

Glückwünsche,
Danksagungen,
Jahrstage

40 € inkl. MwSt.

Kleinanzeigen
freiwillige Spende

Erteile Nachhilfe an Mittelschüler in Mathematik und Deutsch
Tel.: 0473/ 56 36 15

Ich studiere Krankenpflege und würde mich sehr auf dich freuen.
Tel: 348 4651422 (abends).

SONSTIGES

Essservice 68teilig, 1 Paar Wanderschuhe Gr. 41, 1 Par weiße Damenschuhe Gr. 38-39, 2 Regensburger Puzzle (Hund und Katze) zu verkaufen. Tel. 0473 562405.

Lana im Rückspiegel

1889

Oberlehrer – Stelle

Schuldienst – Ausschreibung. An der Volksschule zu Lana kommt die erledigte mit dem Organistendienst verbundene Oberlehrerstelle gegen ein jährliches Gehalt von 600 fl zur Besetzung. Der k.k. Bezirkshauptmann: Wolkenstein Volksblatt

Verbreiterung des Mitterlanaer Gießens

Anlässlich der vom Etschregulierungsfonde der ersten Bausektion ausgeführten Verbreiterung des Unterlaufes des Mitterlanaer Gießens in der Gemeinde Lana kommen die nachbeschriebenen Grundflächen zur Einlösung.
Bote für Tirol

1890

Rechenschaftsbericht Vinzensverein

Mit Dank gegen Gott blicken wir freudigen Herzens auf das verfllossene Vereinsjahr 1890 zurück. Dasselbe war wirklich in jeder Beziehung ein glückliches und gesegnetes. Der folgende Bericht soll dies des Näheren erklären: Vorerst ist die Zahl der thätigen Mitglieder des Vereines im Verlauf des Jahres von 12 auf 24 angewachsen.

Selbstverlag des Vinzensvereines

König der Nussbäume

Ein Nußbaum von unvergleichlicher Größe, wie seinesgleichen in Tirol nicht zu finden sind, welcher auch mit vollem Rechte der König der Nußbäume genannt wird, wurde im Gute des Hieseggerbauern in Nals, im Gerichtsbezirke Lana, gefällt. Der Stamm ist 14 Fuß lang, hat einen Durchmesser von 6 Fuß und ist ganz frisch und tadellos; auch ist das Holz dieses Riesenstammes bis aus

eine kleine Schwarte schön braun, wie ein richtiges Nußholz sein soll.
Volksblatt

Feierliche Beisetzung

Oeffentlicher Dank. Für die herzliche allseitige Theilnahme während der Krankheit sowie beim Leichenbegängnisse des Herrn Josef Raibmaier, Bäckermeister and Realitäten- Besitzer in Land, sprechen hiemit allen Freunden und Bekannten, insbesondere der löbl. Feuerwehr Lana, der löbl. Musikkapelle, den Kranzspendern, den Herren Ärzten Dr. Briegl und Dr. I Wiedmann, kurz Allen den tiefgefühltesten Dank aus. Die trauernden Hinterbliebenen. Lana, Lana 11. Sept. 1890
Der Burggräfler

1891

Gründung der Raika Lana

Kundmachung Nr. 2922. Für das Genossenschaftsregister wurde eingetragen der Spar- und Darlehenskassenverein für Lana a. d. Etsch, registrierte Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung. Das Unternehmen gründet sich auf den Genossenschaftsvertrag vom 31. Mai 1891. Den Gegenstand der Genossenschaft bilden die Gewährung von Darlehen an die Genossenschaftler, die Annahme verzinslicher Spareinlagen, und die Beschaffung landwirthschaftlicher Artikel für die Mitglieder. Ein Geschäftsantheil beträgt 10 fl. ö. W., kein Mitglied darf mehr als einen solchen besitzen. Die Firma (Unterschrift) wird endgiltig gezeichnet, daß derselben die gedruckt oder von wem immer geschrieben sein kann, der Obmann oder dessen Stellvertreter und ein zweites Vorstands-Mitglied ihre Unterschrift beisetzen. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Anschlag an die Vereinstafel in

Oberlana und Insertion im „Burggräfler“. Den ersten Vorstand bilden: Alfons Paoli, Handelsmann in Lana, Obmann; Antonin Bstieler, Deutschordensprie-ster in Lana, Obmannstellvertreter; Josef Schweizer jun., Gärber in Lana; Martin Lösch, Holzhändler in Lana und Anton Marsoner, Spängler in Lana. K. K. Kreisgericht Bozen am 12. August 1891. 35- Der Präsident: Melchiori. Foradori. Bote für Tirol

Verurteilter Dichter

Lana. 21. Juni. (Ein bestrafte Pasquilleudichter.) Vorgestern stand der Wienerschneider vor dem hiesigen Bezirksgerichte Lana unter Anklage der Ehrenbeleidigung, begangen durch ein schamloses Pasquill (Schmähgedicht), welches I. F. nachweisbar angefertigt. Schon seit Langem soll I. F. die Pasquillen- Fabrikation betreiben und viele Leute gekränkt und geärgert haben. Doch der Krug geht so lange zum Brunnen bis er bricht. I. F. wurde zu 7 Tagen Arrest verurtheilt und allgemein gönnt mans` s dem boshafte Dichter.
Der Burggräfler

Ständchen für Dr. Briegl

Lana. 21. Juni. (Ständchen) Anlässlich des Namensfestes unseres sehr geachteten und geliebten Gemeindecartes Herrn Dr. Alois Briegl brachte demselben die Marlinger Musikkapelle unter Leitung des Herrn Lehrers Innerhofer hier vor dem Gasthause „Zum Theis“ auf Veranlassung der Gemeinde Lana heute ein Ständchen, das den guten Herrn Doktor sichtlich sehr freute. Er dankte für die gelungene Ovation.
Der Burggräfler

Impressum

Monatszeitschrift Lana

Redaktion: Ulrike Bonell, Christoph Gufler, Evelyn Haller, Albert Innerhofer, Dieter Laner, Johann Lösch, Karl Terzer,

Eigentümer und Herausgeber:

Forum Lana e. V., Eingetr. b. Landesgericht Bozen Nr. 13/88 v. 26.4.1988
Obmann Johann Lösch, 39011 Lana,
Maria-Hilf-Str. 5

Verantwortlich im Sinne des

Pressegesetzes: Christoph Gufler
Druck: Fotolitho Lana Service, Lana
info@fll.it
Auflage: 2.000 Stück

Kontakte:

Redaktion: forum.lana@rolmail.net
Werbung: Ulrike Bonell
forum.werbung@rolmail.net
Tel. 334 2621614



*0%-Finanzierung für E-Bikes.

Über unsere Partner in Lana.

Für alle E-Bike Typen möglich.

Finanziamento a tasso zero* per e-bike.

Tramite i nostri partner a Lana.

Per tutti i modelli e-bike.

Mit dem E-Bike kommt man schnell und beweglich durch den Stadtverkehr und auch Bergfahrten sind einfacher zu bewältigen. Zudem spielt für uns die Nachhaltigkeit im Umgang mit der Natur eine große Rolle. Reden wir drüber. www.raikalana.it

Con l'e-bike ci si può muovere in tutta rapidità e agilità nel traffico cittadino, oltre che affrontare con facilità le salite in montagna, sempre all'insegna della sostenibilità e del rispetto per la natura. Parliamone. www.raikalana.it

Martini
Marco

S.S.38
BIKE

STAFFLER



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Lana
Cassa Raiffeisen Lana

*Normalfizmsatz. Werbemittlung zur Verkaufsförderung; Dauer der Finanzierung: 36 Monate. Maximal finanzierteter Betrag: 3.000 €. Voraussetzung: Bestehende Kontoverbindung bei der Raiffeisenkasse Lana Gen. Beispiel: Finanzierter Betrag: 3.000 €. TAN fix 0%; TAEG 0,00%; zahlbar in 36 monatlichen Raten in Höhe von 83,33 €. Keine Spesen und Nebenkosten vorgesehen. Gesamtkreditbetrag: 3.000 €. Vom Verbraucher zu zahlender Gesamtbetrag: 3.000 €. Für weitere Informationen fragen Sie in der Filiale nach den Europäischen Standardinformationen für Verbraucherkredite (SECCI). Vorbehaltlicher Kreditgenehmigung durch die Raiffeisenkasse Lana Gen. Angebot gültig bis 31.12.2019.
*Tasso nominale fisso. Messaggio pubblicitario con finalità promozionale. Durata del finanziamento 36 mesi. Importo massimo finanziabile: 3.000,00 €. Per ulteriori informazioni rivolgetevi presso la Cassa Raiffeisen Lana Soc. Coop. Ad esempio importo finanziato 3.000,00 €. TAN fisso 0%; TAEG 0,0000%; pagabile in 36 rate mensili da 83,33 €. Spese e costi accessori azzerati. Importo totale dovuto dal consumatore: 3.000,00 €. Per ulteriori informazioni rivolgetevi in filiale/modulo informazioni/raiffeisen Lana Soc. Coop. Offerta di credito valida fino al 31/12/2019.